

# Amtsblatt

Nummer 16

Mittwoch, 16. April 2014



## Ostern

### Das Lamm – Symbol des Lebens und der Unschuld

#### Wieder Ostergirlande vor der Schöllbronner St. Bonifatiuskirche

Hasenfiguren und bunte Eier stehen zunehmend für das Osterfest. Dabei ist das Lamm das Zeichen des Lebens und der Unschuld, das Symbol der inneren Reinheit und Frömmigkeit. Das Osterlamm verweist darauf, dass Jesus Christus nach dem Zeugnis der Bibel und dem christlichen Glauben unschuldig für die Menschen gestorben ist. Er ist, als Gottes Sohn, das reine und sündlose Lamm Gottes, das für die Sünden der Menschen von Gott geopfert worden ist.

Ganz im Zeichen des Eis steht auch dieses Jahr wieder Schöllbronn: seit einem Vierteljahrhundert werden aberhunderte von ausgeblasenen Eiern, kunstvoll bemalt, zu einer beeindruckenden Osterkrone und Ostergirlande gestaltet. Dieses zerbrechliche Kunstwerk, ein Gemeinschaftswerk aller Schöllbronner Vereine unter der Federführung des Obst- und Gartenbauvereins Schöllbronn, ziert den Platz vor der St.-Bonifatius-Kirche in Schöllbronn.



Ettlingen

## Marktfest 30./31. August

Auf Meile des Ehrenamtes – noch freie Plätze

In diesem Jahr laden am Samstag, 30. und Sonntag, 31. August rund 60 Vereine und Gastronomen mit kulinarischen und kulturellen Angeboten zum Marktfest und damit zum Flanieren und Genießen im einzigartigen Ambiente der historischen Altstadt unter freiem Himmel ein.

Im vergangenen Jahr bereicherte das Kulturamt das Marktfest mit der Meile des Ehrenamtes, um ein weiteres Angebot zu schaffen. Trotz des schlechten Wetters war die Meile ein voller Erfolg. Deshalb gibt es diese „Meile des Ehrenamtes“ auch in diesem Jahr. Am Sonntag, 31. August, 11 bis 20 Uhr können sich Vereine und Organisationen in der Leopoldstraße präsentieren, über die Arbeit ihres Vereines informieren, ein Spielangebot und eine Kleinigkeit zu essen und trinken anbieten und so im großen Rahmen des Marktfestes dabei sein.

Es sind noch Plätze frei auf der Meile. Interessierte Vereine und Organisationen können sich beim Kultur- und Sportamt, Nina Griebhaber, 07243/101-405 über die Standplätze informieren und anmelden.

### Kino in Ettlingen

#### Donnerstag, 17. April

15 Uhr Bibi & Tina - Der Film (FSK 0)  
17:30 Uhr RIO 2(FSK 0)  
20 Uhr AUSTRALIEN IN 100 TAGEN  
22 Uhr Non-Stop (FSK 12)

#### Karfreitag, 18. April

15 Uhr und 17.30 Uhr RIO 2  
20 Uhr Die Bücherdiebin(FSK 6)

#### Samstag, 19. April

15 Uhr RIO 2  
17:30 Uhr Pettersson & Findus(FSK 0)  
20 Uhr AUSTRALIEN IN 100 TAGEN  
22 Uhr Non-Stop

#### Ostersonntag, 20. April

11:30 Uhr AUSTRALIEN IN 100 TAGEN  
15 Uhr RIO 2  
17:30 Uhr Die Bücherdiebin  
20 Uhr Non-Stop  
22 Uhr 12 Years a Slave(FSK 12)

#### Ostermontag, 21. April

15 Uhr RIO 2  
17:30 Uhr Bibi & Tina - Der Film  
20 Uhr 12 Years a Slave

#### Dienstag, 22. April

15 Uhr und 17.30 Uhr RIO 2  
20 Uhr AUSTRALIEN IN 100 TAGEN

#### Mittwoch, 23. April

15 Uhr Pettersson & Findus  
17:30 Uhr RIO 2  
20 Uhr Die Bücherdiebin

Telefon 07243/33 06 33  
[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Sanierung Wasserschaden an Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule

### Provisorium bis zum Neubau



Voraussichtlich ab Mitte Mai können nicht nur die Kinder wieder „sporteln“ im Gymnastikraum der Johann-Peter-Hebel-Schulturnhalle, sondern auch die Narrenzunft sowie weitere Vereine, die VHS Außenstelle Schöllbronn, die Seniorengruppen des seniorentreffs Schöllbronn können wieder in ihre „alte“ Heimat zurückkehren.

Bei einem vor-Ort-Termin vergangene Woche nahmen Ortsvorsteher Steffen Neumeister, Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit Wolfgang Erhard vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudemanagement (kurz AWG) und Jürgen Rother, Leiter der Abteilung Bauen beim AWG sowie Jürgen Wipfler, Anwohner, das „corpus delicti“ in Augenschein, wo seit Anfang April Baumaßnahmen für ein Provisorium laufen. „Wir haben eine gute Lösung gefunden, damit der Geräteraum und die Gymnastikhalle wieder genutzt werden können, bis ein Neubau kommt“, unterstrich Arnold.

Da die Planungen für eine neue Halle nicht für 2015 vorgesehen sind, hat das AWG nach einer provisorischen Lösung gesucht.

Rother warf einen Blick zurück. Bei Starkregentagen im August vergangenen Jahres war Wasser in den Gymnastik- und Geräteraum der Schulturnhalle eingedrungen. Die Vermutung lag nahe, dass es über die Bodenplatte und die Anschlussfugen an das aufgehende Mauerwerk eingedrungen sein muss. Gemeinsam mit der Ortsverwaltung wurde dank der bilateralen Verständigung zwischen Ortsvorsteher Neumeister und Pfarrer Pummer eine provisorische Un-

terbringung im Untergeschoss des Kindergartens der Kirchengemeinde organisiert.

Die Ursache selbst könne nicht beseitigt werden, so Rother, aber es wurde eine Sperre zur Gymnastikhalle hergestellt und an der niedrigsten Stelle im Geräteraum ein Pumpensumpf eingebaut, damit das Wasser aufgrund der Bodenneigung erstens dorthin fließt und zweitens dann abgepumpt werden kann.

Damit der Geräteraum als solcher wieder genutzt werden kann, wurde auf einem Splittbett Betonverbundpflaster verlegt, so dass Luft zwischen Platten und Boden ist und damit Raum für das abfließende Wasser.

Das eine Problem ist die Drainage, die eindeutig zu hoch liege, so dass die Wände im Wasser stehen, merkte Rother an. Und das andere liegt am Hang, der „blank“ zur Außenwand liegt und seine Feuchtigkeit an das Mauerwerk abgibt (siehe rechtes Bild). Die Halle war in den 50er-Jahren gebaut worden.

Im Gymnastikraum selbst wird es eine neue Sportbelagsbahn geben, sie war entfernt worden wegen der Nässe.

Mit guter Lüftung wird auch der etwas muffige Geruch bald aus dem Treppenhäus verschwunden sein. Im Gymnastikraum selbst, dies haben Raumluftmessungen gezeigt, gibt es keinen Schimmel, ließ Rother wissen. Abschließend machten Neumeister und Arnold deutlich, beim Neubau sollte gute Substanz und gute Nutzbarkeit Hand in Hand gehen.

Für das Provisorium nimmt die Stadt rund 15 000 Euro in die Hand.

## Bundesverdienstkreuz für Werner Reich

### „Ein Mann des Kopfes und des Herzens“



Verdienstkreuz für Werner Reich, überreicht von OB Arnold im Beisein von Ehefrau Christel.

„Wer schon viel hat, trägt mehr am leichtesten“. Wer dies sagt, der muss es wissen, denn wer mehr als sechs Jahrzehnte unermüdlich im Ehrenamt tätig ist, ob für die Sangeskunst, das fastnachtliche Brauchtum, die Mundart oder im Gemeinderat, der ist prädestiniert für die höchste Form der Würdigung und des Dankes, so Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Laudatio für Werner Reich. Am vergangenen Freitagabend erhielt Werner Reich von OB Arnold das Verdienstkreuz am Bande überreicht. In seiner Laudatio auf den Geehrten war der Werkstoff Holz beziehungsweise der Baum der rote Faden, auch und gerade weil Reich von Beruf Schreiner war, aber auch weil Reich wie ein Baum viele Äste hatte, sei es die Sangeskunst oder die Mundart. Mit Blick auf das reiche Leben von Reich meinte Arnold, dass Werner Reichs Tag mehr als 24 Stunden gehabt haben muss.

Seine Leidenschaft fürs Singen konnte er beim Gesangverein Freundschaft Ettlingen ideal ausleben. Doch nicht nur für die musikalische Seite war er ein Impulsgeber. Er war 56 Jahre in der Verwaltung des Vereins tätig und hat damit wesentliche Entwicklungen initiiert. Seine Handschrift hat er auch bei der Narrengilde Ettlingen –Bruderschaft des Hans von Singen hinterlassen, der er seit 1953 angehört. Zunächst sorgte er mit seinen Bands AlbCity Stompers“ und später mit dem „Rheingold Terzett“ für Stimmung, um dann selbst in die Bütt zu steigen und Vereinspräsident zu werden. Als Auszeichnung wurde er von der Narrengilde zum Ehrenpräsident ernannt. Als echter Dohlenaze war ihm die

Pflege und Erhaltung der „Eddlinger Schbrooch“ ein Wichtiges, weshalb er zu einer der Stützen der Ettlinger Mundartabende wurde, Lehrstücke für „Neigschmeggde“ und Alteingesessene. Die Mundartabende sind inzwischen Kult.

Und als wäre dies nicht schon genug für zwei Schultern, setzte sich Reich unermüdlich für die Belange seiner Heimatstadt ein und war fünf Amtsperioden (1984 bis 2009) Mitglied im Gemeinderat und erlebte drei OBs, Dr. Erwin Vetter, Josef Offele und Gabriela Büsselmaker. Er wußte durch seine zahlreichen Vereinskontakte, wo der „Schuh drückt“. Höflich aber deutlich konnte er seine Meinung sagen, ließ Arnold wissen, um zu erwähnen, an welchen Entscheidungen er gerüttelt Maß Anteil hatte, von der Albgauhalle über die Konversion der Kaserne bis hin zur Sanierung des Musikschulgebäudes. Doch das, was ihn auszeichne, sei, dass er sich nicht nur vom Kopf, sondern vom Herzen leiten läßt. In seiner Rede vergaß der Rathauschef aber nicht Christel Reich, die den Orden zur Hälfte mittragen darf, hat sie doch viel dazu beigetragen, dass Werner Reich durch seine Art die Welt ein Stück besser gemacht hat.

In persönlichen Worten erinnerte sich Büsselmaker an Reich, der ihr bei der Vereidigung zur OB Mut zugesprochen habe. Er habe immer für den Bürger entschieden. Im Namen des Vorstands der Freundschaft verlas Offele zunächst die Grüße des Gesangvereins, dem Reich seit 65 Jahren verbunden ist. Er war immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte. Drei Hüte hatte Offele bei seinem Gruß-

## Verwaltungsausschuss

### Nachberufung in Seniorenbeirat



Manfred Jordan scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus dem Seniorenbeirat aus. Da der auf der Nachrückerliste Nächste, Lothar Friedrich, aus zeitlichen Gründen die Aufgabe nicht übernehmen kann, rückt Helmuth Kettenbach nach. Er hat sich bereit erklärt, das Ehrenamt zu übernehmen, seine Amtszeit läuft bis Ende 2015. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats stimmte ebenso zu wie der Ausschuss, und OB Arnold berief Helmuth Kettenbach offiziell in den Seniorenbeirat. Er sprach zudem Manfred Jordan seinen Dank für sein Engagement aus und wünschte ihm alles Gute.

wort auf, der des ehemaligen OBs, des Freundes und des Präsidenten des badischen Chorverbandes, doch das Persönliche überweg auch in seiner Rede. Viele hätten diese Auszeichnung bereits erhalten, aber „Du hast sie verdient“. Sein unbändiger Stolz auf Ettlingen, seine echte Heimatliebe zeichne ihn aus, diesen waschechten Dohlenaze, der sensibel und stur, geradlinig und loyal aber nie nachtragend war. Beherzt habe er alle Themen angepackt, hob Inge Grether für den CDU-Stadtverband heraus. Er habe dem Volk auf's Maul geschaut und kein Blatt vor den Mund genommen.

Als einen Ehrentag nannte denn Reich den Verleihungsabend. Das Ehrenamt sei ihm auch eine Ehre gewesen, eben weil er es mit größtmöglichem Engagement gemacht habe. Er warf einen Blick zurück auf seine Kindheit, seine Familie lebte damals in der Schillerschule, auf seine Zeit als Musiker und Büttendredner und Gemeinderat. Ettlingen stand immer an erster Stelle, deshalb gebühre seiner Frau ein großer Dank, die alles mittrug. Er sei stolz und zufrieden und dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass „dem Kellerkind diese Ehre zuteil wird“. Doch auch an seinem Ehrenabend sorgte er für Musik und griff zur Gitarre, um den Gästen ein Ständchen zu bringen, das zugleich eine Liebeserklärung an Ettlingen war „Ich liebe mein schönes Ettlingen“. Und so wie das Publikum begeistert war von Reichs Auftritt, so verhehlte er nicht seine Begeisterung für die Kunst der beiden jungen Musiker Avin Noshadi, Gitarre und Susanne Herrmann Geige von der Musikschule.

## Verwaltungsausschuss: Örtliche Schulentwicklung - Durchführung der Elternumfrage zur weiterführenden Schulwahl

Im Februar hatte der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, hinsichtlich der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule die Grundlagen für die Einführung und Antragsstellung an der Schillerschule zu prüfen. Darüber hinaus solle es eine Informationsveranstaltung im Frühjahr geben für die Eltern sowie eine Elternbefragung als Meinungsbild. Geplant ist weiter, die Gemeinderatsentscheidung pro oder contra Gemeinschaftsschulantrag bis spätestens 16. Juli unter Einbeziehung des Meinungsbildes aus der Elternbefragung herbeizuführen und dann im Falle eines Beschlusses „pro GMS-Antrag“ die nächst mögliche Antragsstellung bis zum 1. Juni 2015 fristgerecht für das Schuljahr 2016/17 durchzuführen. Die Ergebnisse werden dem noch amtierenden Gemeinderat zur weiteren Entscheidung (pro oder contra Gemeinschaftsschule) vorgelegt. Die Verwaltung hatte nach der Sitzung im Februar mit den Schulaufsichtsbehörden den Adressatenkreis bzw. die Zielgruppe und den Inhalt des Fragebogens abgestimmt.

**Für die Elterninformationsveranstaltung wurde mit Rücksicht auf die Oster- und Pfingstferien Montag, 5. Mai, 19 Uhr festgelegt, die Veranstaltung findet in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt.**

Eine Reihe von Kritikpunkten brachten die Fraktionen in Sachen Fragebogen und Anschreiben vor. Eine längere Diskussion schloss sich an, die dann letztlich in einen Kompromiss mündete. „Denn der Grundsatz ist vom Gemeinderat gefasst worden, heute geht es um die Form des Fragebogens“, verdeutlichte der OB. Der Ausschuss einigte sich alternativ auf den Vorschlag der CDU für ein Begleitschreiben mit einigen Änderungen. Unter anderem wird der Hinweis auf die Infoveranstaltung mit aufgenommen. Auch der Fragebogen wird nochmals überarbeitet, die Antworten werden ergänzt durch die Möglichkeit, die Unentschlossenheit zu dokumentieren, zugunsten des besseren Verständnisses werden Abkürzungen vermieden und weiteres mehr. Die „Elternumfrage zur weiterführenden Schulwahl“ wird an alle in Ettlingen wohnenden Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zugestellt, deren Kinder noch das letzte Kindergartenjahr bzw. bereits die Grundschulklassenstufen 1 bis 4 besuchen. Sind als Beispiel drei Kinder in dieser Zeitphase, so können drei Fragebogen (einer pro Kind) ausgefüllt werden. Der Fragebogen ist zwar nummeriert, jedoch nicht personen- oder adressbezogen, es ist also

keine Rückverfolgung oder Identifizierung des Absenders möglich. Insgesamt werden rund 1600 Fragebögen zugestellt. Die Beantwortung ist natürlich freiwillig. Die Bögen werden Anfang Mai verteilt und können bis zum 31. Mai ausgefüllt

und an die Verwaltung zurück gesandt werden. Danach werden sie ausgewertet und die Ergebnisse werden in die Beschlussvorlage für den nächstmöglichen Verwaltungsausschuss bzw. Gemeinderat eingearbeitet.

Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschuss:

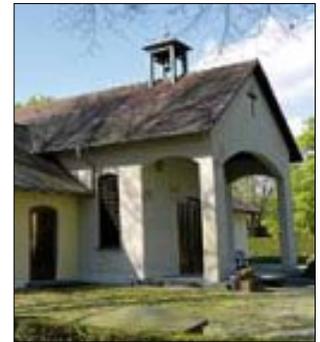
## Auftragsvergabe für Zehntwiesenstraßen- ausbau/ Aussegnungshalle Ettlingenweier



Der Auftrag für den Ausbau der Zehntwiesenstraße (Foto links) ging an eine Firma aus Lahr. Sie hatte unter fünf Bietern mit insgesamt rund 675.000 Euro für den Straßen- und Kanalbau sowie die Maßnahmen für die Stadtwerke das günstigste Angebot gemacht. Die Zehntwiesenstraße zwischen der Karl-Friedrich-Straße und der Schleinkoferstraße ist dringend erneuerungsbedürftig, vor allem an der Oberfläche, aber auch im Untergrund. Der Kanal erwies sich bei der Befahrung als teilweise stark beschädigt, so dass eine Erneuerung des gesamten Abschnitts sinnvoll ist, zumal auch die Stadtwerke in diesem Bereich Leitungen erneuern wollen. Die Steinzeugkanäle aus den 50er Jahren sind meist an den Muffen undicht, zudem kann der Kanal im Zuge der Arbeiten aufdimensioniert werden. Die Baumaßnahmen beginnen am 14. April. Der Ausschuss für Umwelt und Technik vergab die Straßenbauarbeiten zum Preis von rund 304.000 Euro an die Lahrer Firma, der Betriebsausschuss vergab die Kanalarbeiten zum Preis von rund 188.000 Euro an die Bieterin. Die Stadtwerke vergeben ihren Auftrag (rund 182.000 Euro) in eigener Regie.

### Aussegnungshalle Ettlingenweier wird saniert und erweitert

Für rund 193.000 Euro wird die Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ettlingenweier saniert und erweitert (Foto rechts). Der Ausschuss beschloss dies einstimmig und stimmte auch der Planung zu mit einer kleinen Änderung. Die Planung ist eine Überarbeitung, die auf Wünsche und Vorschläge des Ortschaftsrats Ettlingenweier zurückgeht. Dieser muss der neuen Planung noch zustimmen, doch da die Vorschläge weitestgehend eingearbeitet wurden, zeigte sich OB Arnold zuversichtlich, dass dies auch erfolgen wird. Bleibe die Zustimmung aus, müsse der Ausschuss nochmals über das Thema befinden. Die



Halle stammt aus dem Jahr 1961, sie besteht aus einem höheren Zentralbau mit zwei symmetrischen Anbauten. 1993 wurde eine Innenwand entfernt und der Aussegnungsraum erweitert, da ein Geräteraum nicht mehr gebraucht wurde. Danach standen insgesamt 44 Sitzplätze zur Verfügung, was jedoch für die meisten Beerdigungen zu wenig ist. Der Ortschaftsrat stellte immer wieder den Antrag auf Erweiterung, 2013 wurde in den Haushalt eine Planungsrate von 10.000 Euro aufgenommen. Im Oktober 2013 hatte das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft dem Ortschaftsrat eine erste Planung vorgestellt, war aber gebeten worden, mehr als die vorgesehenen 73 Plätze zu schaffen, mehr Transparenz, einen wettergeschützten Bereich außen sowie die Sanierung der Toilettenanlage etc. Nach der Überarbeitung der Planung wird es nun eine Erweiterung auf 96 Sitzplätze geben, alles wird transparenter und lichter, Der Vorbereich wird verglast und ist komplett zu öffnen. Die Toilettenanlage wird saniert inklusive der Neuverlegung der Wasserleitungen. Die Lautsprecheranlage wird erneuert, ebenso die Orgel, die verkleinert wird aber eine bessere Akustik erhält. Vor dem Haupteingang wird ein überdachter Bereich geschaffen in Form eines mit Plexiglas gedeckten Bogendachs. Abstand nahm man von einer Abtrennungsmöglichkeit in Form eines Vorhangs für kleinere Feiern. Die Arbeiten, sie beginnen voraussichtlich im Herbst, werden rund fünf Monate dauern, für diese Zeit muss die Halle geschlossen werden. Bei einem Ortstermin mit den Bestattern, Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger sowie Pfarrer Dr. Merz wurde besprochen, die Halle tatsächlich komplett zu schließen. Pfarrer Merz bot für kleinere Aussegnungen die katholische Kirche an, alternativ könne das Gemeindezentrum als Interimslösung dienen, informierte die Ortsvorsteherin.

## Fünf neue „Rastplätze“ in Schöllbronn



*Fünf neue Sitzgelegenheiten gibt es in Schöllbronn, sie wurden aus dem Budget der Ortschaft angeschafft, Probe saßen BM Fedrow, Ortsvorsteher Neumeister mit Mitgliedern des Ortschaftsrates und Gartenbauabteilungschef Rindfuß.*

Nicht nur die Bewohner des Landhauses Schöllbronn werden sich über die drei neuen Bänke in der Schwester-Baptista-Straße in Schöllbronn freuen. Am Anfang und Ende und in der Mitte der Straße kann man sich nun ausruhen und den Blick schweifen lassen. Aber auch in der Neuroder Straße in der Nähe des Waldes und beim Feuerwehrgerätehaus steht seit kurzem je eine Bank, die zum Verweilen einlädt. „Es war ein Wunsch aus der Bevölkerung, dem der Ortschaftsrat gerne nach kam“, ließ Ortsvorsteher Steffen Neumeister wissen. Nach dem richtigen Standort für die Sitzgelegenheiten suchten die beiden Ortschaftsräte Engelbert Heck und Horst Steiner. Rund 4 000 Euro wurden dafür in die Hand genommen, die aus dem „Topf“ für die Ortschaft Schöllbronn stammen. Bürgermeister Thomas Fedrow dankte wie OV Neumeister stellvertretend Michael Rindfuß, Chef der Gartenbauabteilung für die sach- und fachkundige Unterstützung. Vom Weitblick auf den Ort und über die Wiesen überzeugten sich alle gemeinsam bei einem „Sit in“.



# ! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380  
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

<b>Nachtcafé</b>	<p><b>Lizzy und die weißen Lilien: Mord im Salon</b></p> <p>Das Damensalonorchester um die Kabarettpreisträgerin Lizzy Aumeier präsentiert ihr neues Programm „Mord im Salon“: Die Rache der Lady Winterborn. Erleben Sie einen spannenden Krimiabend mit Agatha Christie Kribbeln. Dazu ein Schuss Hedwig Courths Mahler und einen Tupfer Miss Marple! Umhüllt von den schönsten Perlen der Salonmusik. Genießen Sie eine außergewöhnliche Mischung aus Musik, Mord, Mitraten und Mitlachen!</p> <p>WK: 14,- / 17,- / 20,- / 10,- € (ingeschr. Sicht) AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (ingeschr. Sicht)</p>
<p><b>Samstag, 3. Mai 2014</b> 21 Uhr, Schloss/Asamsaal</p>	
<b>Kultur live spezial</b>	<p><b>Giora Feidman &amp; Ben Becker: Zweistimmig</b></p> <p>Giora Feidman (Klarinette) und Ben Becker (Poesie) gemeinsam auf Tour. Beide gelten sie als Meister ihres Fachs: Giora Feidman, der Magier mit der Klarinette und der unverwechselbare Schauspieler und Sänger Ben Becker. Erstmals treten sie nun gemeinsam auf.</p> <p>Ben Becker liest Gedichte von Paul Celan, Giora Feidman und sein starkes Ensemble treten mit dem Wort in einen musikalischen Dialog. Gourmetkost für Sinne, Geist und Seele.</p> <p>WK: 35,- / 40,- / 45,- € AK: 37,50 / 42,50 / 47,50 €</p>
<p><b>Samstag, 10. Mai 2014</b> 20 Uhr, Stadthalle</p>	

Ettlingen

**Freitag, 9. Mai 2014**  
19.30 Uhr · Stadtbibliothek  
Ettlingen · Ob. Zwirngasse 12



Förderverein  
hospiz e.V.

## IMPROvisationsKONZERT



### DIE SCHALLWELLEN

Zum ersten Mal tritt die Gruppe, die sich unter der Leitung der Musiktherapeutin Barbara Weinzeirl gründete, mit einem eigenen Konzert auf unter dem Titel:

**Es war einmal... ein Klang!"**

Lassen Sie sich überraschen.



Eintritt frei –  
um eine Spende  
für die Hospizarbeit wird gebeten.

## Standesamt: Kürzere Öffnungszeiten

Wegen eines Fortbildungsseminars ist das Standesamt am Donnerstag, 17. April, nur von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Alternative Vorsprachetermine können gerne vereinbart werden (standesamt@ettlingen.de oder Tel. 101-270).

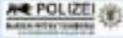
# WEGSCHAUEN IST KEINE LÖSUNG

www.lebenpur.de

Die Personensorgeberechtigten sowie die Erziehungsbefugten sind nicht verpflichtet alles zu erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	Jugendliche über 16 Jahre
<b>§ 8 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten</b> wie z.B. Nachtclub, Nachtbars oder Orte von denen Gefährdungen ausgehen.	☹️	☹️	☹️
<b>§ 4 Aufenthalt in Gaststätten</b> Unter 16 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsbeauftragten. Gestattet zur Einnahme einer Mahlzeit oder eines Getränks zwischen 5 und 23 Uhr.	☹️ Ausnahme möglich	☹️ Ausnahme möglich	😊 bis 24 Uhr
<b>§ 9 Abgabe/Verzehr von Branntwein, branntweinhaltingen Getränken u. Lebensmitteln</b>	☹️	☹️	☹️
<b>§ 9 Abgabe/Verzehr anderer alkoholischer Getränke</b> z.B. Wein, Bier o.ä., Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung eines Personensorgeberechtigten.	☹️	☹️	😊
<b>§ 10 Abgabe und Konsum von Tabakwaren Rauchen in der Öffentlichkeit</b>	☹️	☹️	☹️
<b>§ 5 Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen</b> wie z.B. Disco. Unter 16 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsbeauftragten.	☹️ Ausnahme möglich	☹️ Ausnahme möglich	😊 bis 24 Uhr
<b>§ 5 Tanzveranstaltungen anerkannter Träger der Jugendhilfe</b> bei künstlerischer Betätigung, zur Brauchtumspflege	😊 bis 22 Uhr	😊 bis 24 Uhr	😊 bis 24 Uhr
<b>§ 6 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen, Teilnahme an Spielen m. Gewinnmöglichkeit</b>	☹️	☹️	☹️
<b>§ 11 Besuch öffentl. Filmveranstaltungen</b> nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr.“ ab 6 / ab 12 / ab 16 Jahre“. Kinder unter 6 Jahren nur mit einem Erziehungsbeauftragten. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden.	😊 bis 20 Uhr	😊 bis 22 Uhr	😊 bis 24 Uhr






## "Ich gehe diesen Sommer zu den Schlossfestspielen ...



...weil mich das Stück "Grand Hotel" bis ins Mark berührt, und ich hoffe viele Anregungen für meinen Erbprinz aus dem Stück mitzunehmen.

Ferner gibt es nichts Schöneres an einem Sommerabend, als in zauberhafter Kulisse des Ettlinger Schlosses aufs Beste unterhalten zu werden!" Bernhard Zepf, Inhaber des Hotel Erbprinz

## Konzert zum 30-jährigen Orgel-Jubiläum der Pauluskirche

Altenglische Kostbarkeiten und Georg Friedrich Händel - Was haben die alten Briten und Händel miteinander zu tun? Zugespielt: Der Deutsche aus Halle an der Saale ist ihr größter Komponist! Den Drang Englands nach festlicher Musik erfüllte der schwergewichtige Barockkomponist nicht nur mit der Feuerwerks- und Wassermusik, seine opulenten Oratorien in St. Pauls Cathedral waren für die Londoner Anlass genug, ihn auf dem "silbernen Tablett" zu tragen. Ein passionierter Organist soll er zudem gewesen sein, reine Orgelwerke hingegen gibt es von ihm nicht. So werden am Freitag, 25. April, um 19:30 Uhr, im Orgelkonzert des Thüringer Universitätsorganisten Wieland Meinhold in der Pauluskirche Orgelbearbeitungen von Händel mit Originalwerken alter Meister wie Tallis, Philips, Morley, Greene, Stanley, Bull, Boyce und Purcell gepaart vorgetragen. Um 18:30 Uhr findet im Vorfeld des Konzerts eine Orgelführung statt unter dem Motto "Klang für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin", Dr. Wieland Meinhold erläutert die "Königin der Instrumente" hautnah. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Dienstag, 22. April, um 21 Uhr erleben. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahren 4 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

## „Wegschauen ist keine Lösung“

Deshalb heißt es auch in der kommenden Freiluftsaison: hinschauen und gegebenenfalls etwas tun. Denn der Trend zum Komasaufen oder Vorglühen hält unvermindert an bei Kindern und Jugendlichen, Mädchen wie Jungen. Alkoholmissbrauch zieht nicht nur gesundheitliche Schäden nach sich, sondern führt auch häufig zu Straftaten wie Körperverletzung oder Sachbeschädigung.

Eltern, Erziehungsberechtigte und Volljährige sind dazu aufgerufen, auf Kinder und Jugendliche zu achten und darauf, dass der Jugendschutz eingehalten wird. Die Stadt Ettlingen legt viel Wert auf den Schutz der Kinder und Jugendlichen, daher beteiligt sie sich unter anderem finanziell an den Druckkosten der neu aufgelegten Plakate, Flyer und Aufkleber zum Thema; ersichtlich wird diese Beteiligung am Partnerlogo der Stadt auf den Druckerzeugnissen. Zum größten Teil werden diese vom Landkreis Karlsruhe finanziert, vom Suchtbeauftragten des Landkreises, Matthias Haug, mit dem die Stadt in Fragen der Suchtprävention und beim Jugendschutz, beispielsweise bei der Zertifizierung der Vereine oder bei Alkohol-Testkäufen eng zusammenarbeitet.

Die neuen Plakate und Flyer werden in den kommenden Wochen an die Schulen, Gaststätten und städtischen Dienststellen sowie Jugendeinrichtungen versandt und über das Kultur- und Sportamt auch an die Vereine verteilt.

## 1. Gesundheitstag an Anne-Frank-Realschule

### Shaken, Schnippeln oder Jonglieren



Um 8 Uhr fiel der Startschuss für den 1. Gesundheitstag an der Anne-Frank-Realschule für die 5. und 6. Klassen, die sich begeistert ins Yoga, aufs Gemüseschnippeln und Kräutererkennen stürzten.

Die Begeisterung war den Jugendlichen bei jeder Station anzumerken, ob beim Judo, beim Shakeherstellen oder beim Stressbewältigen, um einige wenige herauszugreifen. Und nicht nur weil für den ersten Gesundheitstag an der Anne-Frank-Realschule die Schulstunden ausfielen. Denn im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 war immer wieder zu hören, wie toll die große Vielfalt sei und dass dies ruhig häufiger stattfinden könne. Ein Lob an die Schulleitung, die diesen ersten Gesundheitstag gerne gestemmt habe, wie Rektorin Christine Kirchgäßner wissen ließ, der es auch sichtlich Freude bereitete, die Schüler so begeistert zu sehen. Anlass für diesen Gesundheitstag war, dass „wir in den Präventionsmodulen Gewalt und Sucht gut aufgestellt sind, aber im Bereich Gesundheit etwas Nachholbedarf haben“, erläuterte Kirchgäßner, die in diesem Zusammenhang das Präventions-Programm „Stark Stärker Wir“ des Landes Baden-Württemberg erwähnte, das gleichfalls ein Anstoß war.

Alle haben an einem Strang gezogen, um diesen Kraftakt zu stemmen, von der Lehrerschaft bis hin zu den Sponsoren. Denn „ohne San Lucar, Yogahaus, Judoclub, Tanzschule Tönnies und der AOK hätten wir nicht einen so großen Gesundheitstag aufziehen können“. Jeder Schüler konnte frei wählen, ob er lieber zum Judo oder in die Stressbewältigung, lieber zum Kräutererkennen oder zum Hiphop gehen wollte. Für Florian war klar, er probiert die indische Gesundheitslehre aus und fand sie richtig gut. Im Nachbarraum erklärte die Diplom-Psychologin Eva Danker, was Stress ist und wie man ihn bewältigen

kann, was Jana besonders interessierte, während der Englisch- und Biologielehrer Christian Gelnar den Jugendlichen eine Struktur mit auf den Weg gab, wie man Stress vor Klassenarbeiten vermeiden kann. Eine gute Möglichkeit, Stress abzubauen, ist auch Gartenarbeit. Doch vor der Praxis stand die Theorie. Die Schüler mussten erkennen, welche Kräuter vor ihnen stehen, und sie lernten, welche Wirkung sie haben. Colin hat bereits Pflanzenerfahrung und weiß auch wie Kräuter schmecken. Von Biologielehrerin Annette Linowski wird sich sein Wissen sicher noch vergrößern, damit sein Tee oder sein Fleisch noch besser schmecken.

Um Geschmack ging es auch in der Schulküche, wo eifrig geschnippelt und gerührt und zerkleinert wurde, um kleine Köstlichkeiten herzustellen dank der Unterstützung durch Heike Walter, Mutter einer Schülerin, der die gesunde Ernährung besonders am Herzen liegt. Mit dem Vergleich, dass das Sportauto schließlich nur mit gutem Motoröl entsprechende Leistung bringt, wusste sie die Kinder zu packen. Und wie schnell man etwas Schmackhaftes zubereiten kann, lernten die Jugendlichen im „Gemüseraum“, wo bereits appetitlich dekorierte Teller standen.

Die Kalorien wieder abtrainieren, konnte man entweder beim Ehepaar Hubig, das mit viel Spaß den Kindern das Jonglieren beibrachte, oder beim Hiphop mit den Tanzlehrerinnen vom Tönnies. Die Bewegung macht einfach Spaß und die Musik, merkte Paul an, der sich wie die anderen Jungs und Mädels behände bewegte.

„Den Mehrwert solch eines Tages, den spüren wir“, unterstrich Kirchgäßner abschließend.

### Illegal entsorgte Essigsäure

Vor wenigen Tagen wurde illegal in der Straße „Beim Runden Plom“ vermutlich Essigsäure auf dem Grünstreifen entsorgt. Entdeckt wurde die Flüssigkeit, weil Pflanzen und Sträucher auf einer gut fünf Quadratmeter großen Fläche verätzt und gelb verfärbt waren. Der beißende Geruch war noch bis in 40 Zentimeter Tiefe zu riechen, das Erdreich von der Flüssigkeit durchtränkt. Neben Mitarbeitern der Stadtwerke waren auch der Kommandant der Feuerwehr und Umweltkoordinator Peter Zapf vor Ort. „Das waren mehrere Kanister, die hier entleert wurden, schätzungsweise 50 Liter Flüssigkeit dürften es sein“, so Zapf. Vermutet wird Essigsäure. „Wir haben Proben genommen und lassen sie untersuchen“. Mitte nächster Woche werden wohl die Ergebnisse auf dem Tisch liegen. Bei der Polizei wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Wer in den zurückliegenden Abendstunden etwas gesehen hat, möge sich beim Polizeirevier Ettlingen melden. 320 0 312.

### Erstmals Parisflair

Am Samstag, 3. Mai heißt es in der Albstraße erstmals in diesem Jahr Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken. Der Bücher- und Trödelmarkt sorgt für Paris-Flair an der Alb. An den Modalitäten hat sich nichts geändert gegenüber dem Vorjahr, sprich ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmeldung beim Briefmarkensammlerverein Rolf Schulz 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt 101 405.

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-221

**Eigeninszenierung**  
„Die Physiker“  
Komödie von F. Dürrenmatt  
Regie: Bernd Hagemann

Sa, 19. April, 20 Uhr - Premiere  
Sa, 26. April, 20 Uhr  
So, 27. April, 19 Uhr  
sowie am  
Sa, 03./10./17. Mai, 20 Uhr  
So, 04./11./18. Mai, 19 Uhr

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

## Jahresbericht der Suchtberatung Ettlingen:

# Alkoholprobleme an erster Stelle

Den Jahresbericht 2013 stellte Elmar Hurlé, Leiter der Suchtberatung Ettlingen, dem Bürgermeister Thomas Fedrow vor. „Mit rund 550 Menschen hatten wir auch im vergangenen Jahr eine gleichbleibend hohe Nachfrage“, sagte Hurlé. Über 72 Prozent kamen wegen Alkoholproblematik, gefolgt von Cannabis und Pathologischen Glücksspiel, mehr als 2500 Gespräche wurden geführt. Die Beratungsstelle ist für rund 107.000 Menschen des südlichen Landkreises Karlsruhe mit Ettlingen, Rheinstetten, Malsch, Waldbrunn, Karlsbad und Marxzell zuständig, das Beratungs- und Behandlungsangebot richtet sich an Menschen, die mit ihren psychosozialen Problemen unter dem Primärsymptom des Suchtmittelkonsums nicht mehr zurechtkommen. Die Beratungsstelle im Rohrackerweg 22 ist mit 4,4 Fachkraftstellen, verteilt auf sieben Mitarbeiter, besetzt. Den größten Raum nimmt der Bereich Beratung und Behandlung ein, gefolgt von der Prävention, der Arbeit mit Kindern suchtkranker Eltern, dem Ambulant betreuten Wohnen und dem Projekt „Media Check“. Das Team wird ergänzt durch eine Sekretärin und eine Ärztin auf Honorarbasis. Finanziert wird die Einrichtung durch den Landkreis Karlsruhe und das Land. Allerdings reicht dies zur Kostendeckung nicht aus, der verbleibende Bedarf wird aus Eigenmitteln (Kirchenmittel, Erwirtschaftungen, Spenden usw.) bestritten. Eine ganze Reihe von Veranstaltungen war und ist der Prävention gewidmet, so Hurlé. Neben Präsenz an insgesamt acht Schulen, an denen Unterrichtseinheiten gestaltet und Elternabende abgehalten werden, war die Suchtberatungsstelle im vergangenen Jahr mit FreD (Frühinterventionsprogramm für erstaufrichtige Drogenkonsumenten), SODA (Stark Ohne Drogen Aktionsprogramm), Peer-to-Peer-Schulungen, Vereinszertifizierungen aktiv und vielem mehr. Die Zusammenarbeit mit der BEQUA GmbH (Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft) sowie mit dem Klinikum Karlsbad-Langensteinbach wurde weitergeführt. 85 Klienten konnten so 2013 extern beraten werden. Was das Alter der Klienten angeht, so ist derzeit die größte Gruppe die der 18- bis 29-Jährigen, gefolgt von den 50- bis 59-Jährigen. „In Zukunft wird aber Sucht bei über 69-Jährigen eine größere Rolle spielen“, prognostizierte Hurlé. Neu ist das Interventionsprogramm „Media-Check“, das sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren richtet mit problematischer Mediennutzung, aber auch an deren Eltern. Persönlich liegt Elmar Hurlé die Arbeit mit Kindern aus Suchtfamilien am Herzen. „Gerade hier ist die Konstanz ganz wichtig.“ Derzeit ist die Suchtberatung auf der Suche nach einem ehrenamtlichen Fahrer für die Kinder, Infos, auch allgemein, unter 07243/215305 oder [www.suchtberatung-ettlingen.de](http://www.suchtberatung-ettlingen.de).

## Weitere Info-Veranstaltung zum Plangebiet Oberes Albgrün

# Offenlage mit Möglichkeit schriftlicher Stellungnahmen noch bis 5. Mai

Noch bis 5. Mai dauert die sogenannte Offenlage der Unterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberes Albgrün“ im Planungsamt, Rathaus Albarkaden, 3. OG, Schillerstr. 7-9. Im Rahmen dieser Offenlage kann man beim Planungsamt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellung nehmen zum Bebauungsplan-Entwurf. Am Donnerstag vergangener Woche fand eine weitere Informationsveranstaltung zum Oberen Albgrün im Rathaus statt, um Interessierten den aktuellen Planungsstand zu erläutern und Fragen zu beantworten. Rund 50 Männer und Frauen hatten sich im Bürgersaal eingefunden, etwa zwei Drittel davon waren an Wohnungen interessiert. „Zielkonflikte sind bei einem solchen Vorhaben immer gegeben“, bemerkte OB Johannes Arnold einleitend. Er ging kurz auf die Historie des vorgezogenen Bebauungsplans Oberes Albgrün ein, der „heutige Vorschlag sei im Rahmen eines guten Prozesses entstanden, nun sind die Verbesserungen maximal ausgereizt“, verdeutlichte er. Er dankte Verwaltung, Gemeinderat und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich konstruktiv eingebracht hatten. Nach der Offenlage werde der Gemeinderat die Einwände und Anregungen abwägen. Im Anschluss erläuterte Planungsamtsleiter Wasili Meyer-Buck nochmals die Planung nach den jüngsten Veränderungen, als da sind: ein durchgehender dreigeschossiger und nach Westen abgestufter „Büroriegel“ mit Lärmschutzpufferfunktion gegen das bestehende Gewerbegebiet (Barduschgelände). 60 Prozent der Dachflächen sind Gründächer. Da der Gewerbeiegel elf Meter Höhe aufweist, sind nur für die oberen Geschosse bestimmter Wohnblöcke Schallschutzmaßnahmen bzw. eine andere Anordnung der Raumnutzungen erforderlich. Entlang der Schöllbronner Straße sind nun drei gleich große kubische Wohnhäuser geplant, niedriger als ursprünglich vorgesehen und um drei Meter zurück versetzt. Die Anzahl der Stellplätze wurde wegen der veränderten Handlungsnutzung um 52 reduziert, hingegen konnte die Zahl der Bäume um 16 auf 27 erhöht werden. Im Innenbereich des Wohngebietes wird es keinen Verkehr geben, die Zufahrtsstraßen, eine von der Friedrich, eine von der Schöllbronner Straße, haben keine Verbindung. Meyer-Buck ging auf die raumordnerische Bewertung ein, alle Ge- und Verbote werden dabei nachweislich eingehalten. Was die Grünordnungsplanung angeht, so gibt es durch die Entsiegelung von Flächen gegenüber der Vornutzung durch Koehler-Dekor, die optische Aufwertung als Naherholungsbereich und wegen des Lebensraums für Tiere wie Wasseramsel oder Zauneidechse durch die Renaturierung der Alb beachtliche Ver-

besserungen. Martin Reichert von Modus Consult erläuterte die Verkehrs- und Lärmmuntersuchung. Demnach wird der Verkehr in der Schöllbronner Straße um 20 Prozent zunehmen, sprich: von 5600 auf 7000 Fahrzeuge steigen. In Wilhelmstraße und Friedrichstraße wird der Verkehr um je zehn Prozent zunehmen, in der Luisenstraße werde sich keine Änderung ergeben. „20 Prozent mehr Verkehr bedeutet eine Zunahme des Lärms um bis zu 1,5 dB(A)“, so Reichert, man werde dies jedoch nicht als hörbare Verschlechterung feststellen können. Teils ganz praktischer Natur waren die Fragen der Zuhörer im Bürgersaal. Da ging es um die selbstverständlich gegebene Erreichbarkeit der Wohnblöcke für Rettungsfahrzeuge und darum, ob Praxen und Medizinische Dienste im Gewerbeiegel angesiedelt werden, was natürlich möglich ist, aber beim jetzigen Stand der Planung noch nicht konkret ist. In Auftrag gegeben hatte das Lärmgutachten der Investor. Modus Consult, ein überaus renommiertes Unternehmen, stütze sich wie alle anderen Gutachter auch auf die TA-Lärm (Technische Anwendung zum Schutz gegen Lärm), „jeder muss sie anwenden“, verdeutlichte der OB. Eine Frage drehte sich um den Energiestandard der geplanten Häuser, auch wenn bereits wieder eine neue Energieeinsparverordnung auf dem Weg sei, liege der energetische Standard der Häuser über den Forderungen, verdeutlichte Architekt Eberhard Fichtner, durch den Einsatz von Fernwärme und Photovoltaik sowie den Energiestandard der Gebäudehüllen. Weitere Fragen drehten sich um die Erschließung des Geländes, die nicht allein über die Schöllbronner Straße, sondern zu etwa einem Fünftel auch über die Friedrichstraße erfolgen wird, oder darum, ob Bardusch nicht auch die Zufahrt über die kleine Brücke im Bereich Al-/Pforzheimer Straße erfolgen könne, doch diese wird von dem Unternehmen ohnehin genutzt. Schließlich interessierte der Baubeginn für die 205 Wohneinheiten. Norman Seitz vom Investor Goebelbecker meinte vorsichtig, dass man nun auf der Zielgeraden sei mit dem Vorhaben. Nach der Offenlage und dem Gemeinderatsbeschluss könne der Bauantrag gestellt werden, eventuell liege dann die Genehmigung im Spätsommer vor. Die erste Baumaßnahme werde eventuell im Herbst der Gewerbeiegel sein, fast parallel dazu könnten dann bereits die Starts für die ersten Wohneinheiten erfolgen. Oberbürgermeister Arnold merkte dazu an, dass die Zeitangaben vorbehaltlich des Entscheidens und Agierens der „Souveräne“, der Bürgerschaft und des Gemeinderats nämlich, zu verstehen seien.

## Statt Geburtstagsgeschenke Spende fürs Hospiz Arista



Einen Scheck von 6000 Euro überreichte Bernd Görger an Helma Hofmeister und Professor Daub (v.l.n.r.) vom Förderverein Hospiz im Beisein von OB Arnold

Gleich in mehrfacher Hinsicht war die Freude bei den beiden Vorsitzenden des Fördervereins Hospiz Helma Hofmeister und Professor Dieter Daub groß. Denn Bernd Görger überreichte einen Scheck von 6000 Euro für das Hospiz Arista und versprach zugleich, das Benefizturnier des Golfclubs Gut Scheibhardt Ende Juni zugunsten des Hospizes Arista auszurichten. „Wir benötigen jeden Cent“, hob denn auch Frau Hofmeister bei der Scheckübergabe am Montag im Rathaus im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. „Der Erweiterungsbau liegt bei rund 2,3 Millionen Euro, uns fehlen noch 700 000 Euro“, merkte Professor Daub an, der Görger seinen Dank dafür aussprach, dass er zu seinem runden Geburtstag um Spenden fürs Arista bat und auf Geschenke verzichtete. „Für manch einen wird Ihre Geburtstagsspendenaktion sicher ein Anstoß sein“ und zum Nachahmen anregen, das habe die Vergangenheit gezeigt, so Hofmeister. Görger selbst hat den Impuls für die Spende bei einem Besuch der beiden Oberbürgermeister Arnold und Fenrich (a.D.) auf dem Golfclub erhalten, der auf den Gemarkungen Ettlingens und Karlsruhes liegt. Dabei sei das Gespräch auch auf das Hospiz gekommen, wo nicht nur

Gäste aus Ettlingen ihre letzten Tage verbringen, sondern „über 50 Prozent kommen aus dem Stadtgebiet Karlsruhes“, ließ Hofmeister wissen. Ist es doch eine Einrichtung des Stadt- und Landkreises Karlsruhe und nicht ein Haus nur für die Ettlinger Bevölkerung, wie manch einer glauben mag. „Mit dem Erweiterungsbau vergrößern wir uns nicht“, erläuterte Daub. „Wachstum ist nicht unser Ziel“. Im Gegenteil, „wir möchten den Tod wieder in die Gesellschaft zurückführen“. Das Palliativ-Care-Team hilft dem Schwerkranken, da sterben zu dürfen, wo er es möchte, nämlich zu Hause. Im neuen Haus werde eine Koordinierungsstelle dieses Teams für den Stadt- und Landkreis geschaffen, damit dort dann Angebote für die Sterbenden und deren Angehörigen erarbeitet werden könne. Insgesamt hat das Hospiz Arista zwölf Betten und gehört damit zu den größeren Häusern. Mehr als 16 Betten sollte jedoch ein Hospiz nicht haben. Mit Konzerten, Lesungen, Kunstversteigerungen und Vorträgen, um einige wenige Veranstaltungen herauszugreifen, trägt der Förderverein ein gerüttelt Maß dazu bei, dass das Hospiz Arista in den Köpfen der Bevölkerung präsent ist. Seit bald 30 Jahren gibt es diese Einrichtung in Ettlingen.

## Schubertiade mit Petrarca-Vertonungen



Mit dem großen Thema „Lieder ohne Grenzen“ erschließt die Liedkonzertreihe „Schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ neue Horizonte. Zum Saisonfinale am 27. April um 19 Uhr im Asamsaal

des Schlosses richtet sich der Fokus nochmals ganz auf „Italien“. Auf dem Programm stehen ausschließlich Vertonungen eines der größten Lyriker Italiens: Francesco Petrarca.

Er hat mit seinem „Canzoniere“ und den einzigartigen „Laura-Gedichten“ die Entwicklung der europäischen Liebeslyrik maßgeblich beeinflusst. Und viele Komponisten fühlten sich beflügelt, seine Sonette in Musik zu setzen: Johann Friedrich Reichardt, dessen 200. Todesjahr 2014 begangen wird, Franz Schubert, Peter Cornelius, Hans Pfitzner, der Italiener Ildebrando Pizzetti oder Franz Liszt mit seinen genialen „Tre sonetti di Petrarca“.

Idealer Interpret all dieser Lieder voller Italianità ist der Tenor Lothar Odinius mit seiner warmen und gleichzeitig strahlenden Stimme. Der sympathische Sänger gastiert bei den Festspielen von Bayreuth, Glyndebourne oder Oregon, wird vom Opernhaus Zürich, der Opéra National de Paris und dem Royal Opera House Covent Garden in London engagiert und singt 2014 als international gefragter Oratoriensänger die Bach-Passionen in Salzburg und Wien.

Sein Partner am Flügel beim Liederabend in Ettlingen ist der Pianist Thomas Seyboldt, künstlerischer Leiter der Schubertiade.

Karten für das Konzert gibt es bei Stadtinformation (07243/101-380) und Buchhandlung Abraxas in Ettlingen, bei Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter [www.schubertiade.de](http://www.schubertiade.de) sowie Restkarten an der Abendkasse.

### Personalausweise/Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **31. März bis 3. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **24. März bis 2. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

### Öffnungszeiten des Museums an Ostern

Das Museum hat am Karsamstag, 19. April und am Ostersonntag, 20. April von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am Karfreitag und Ostermontag ist geschlossen.

Dank einer 3.000 Euro-Spende des Vereins Freunde helfen e.V.

## Judo-AG an der Carl-Orff-Schule geht weiter



Die Judo-Schülerinnen und -Schüler der Carl-Orff-Schule mit ihrem Trainer, Eric Palermo. Mit dabei links Rektor Georg Heinz und die Vorsitzende des Schulfördervereins Regina Kiel-Gantner, rechts die stellvertretende Bildungsamtsleiterin Silvia Rottenecker, Oberbürgermeister Johannes Arnold sowie Henrik Hotz und Theodor Mailänder vom Verein „Freunde helfen“ e.V.

Als sich die Gäste verabschiedeten, waren die Schülerinnen und Schüler der Carl-Orff-Schule schon wieder so ins Training vertieft, dass sie es kaum bemerkten. „Judo ist für unsere Schüler eine sehr gute Sportart, sie erlernen Disziplin und klare Regeln und das auch noch freiwillig“, merkte Schulrektor Georg Heinz an.

Zudem werde das Selbstbewusstsein gestärkt, denn die Kinder machen sich jeden Dienstag alleine auf den Weg in die Dieselstraße und sind stolz darauf, dass man ihnen dies zutraut. Elf Jungs und drei Mädels der Klassen 5 bis 8 der Schule kommen einmal wöchentlich für eine Stunde ins Judozentrum, um dort bei Trainer Eric Palermo die Grundzüge des Judo zu erlernen.

Nun schon im 2. Jahr, dank einer Spende des Vereins „Freunde helfen e.V.“ in Höhe von 3.000 Euro für das Schuljahr 2013/2014.

„Wir sind eine verbindliche Ganztageschule, doch allein mit Lehrerstunden können wir den Ganztagesbetrieb nicht abdecken“, betonte der Rektor.

Um die restliche Zeit sinnvoll zu gestalten, sei man auf Vereine, den Förderverein der Schule und Sponsoren angewiesen. Im vergangenen Schuljahr sorgten die Pfeiffer+May-Stiftung nebst Fössl e.V. für die Kosten fürs Training und

für die Judoanzüge, dieses Mal Freunde helfen e.V. Neben den beiden Vorständen Theodor Mailänder und Henrik Hotz, Rektor Heinz und der Vorsitzenden des Fördervereins, Regina Kiel-Gantner, war auch Silvia Rottenecker, stellvertretende Bildungsamtsleiterin und Oberbürgermeister Johannes Arnold ins Judozentrum gekommen. „Ich finde es schön, dass das Projekt weitergeführt werden kann, weil es aufmerksame Menschen gibt, die sich darum gekümmert haben“, sagte der Rathauschef und blickte dabei in erster Linie Silvia Rottenecker an, die den Kontakt zu Freunde helfen geknüpft hatte, aber auch alle übrigen Beteiligten.

„Das Training stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder sehr“, ergänzte Rektor Heinz. Ziel sei es auch, Kindern den Weg in Vereine zu bahnen, Schwellen abzubauen, so werde die gesellschaftliche Teilhabe und somit ein Stück Leitbild verwirklicht.

Henrik Hotz umriss kurz den Ansatz des Vereins. Ziel sei es vor allem, Kinder zu fördern, die auf irgendeine Weise benachteiligt seien. Als Beispiel nannte er das Engagement in Sachen Schulobst. Inzwischen gebe es viele Anfragen, nicht alles sei sinnvoll und machbar. Nachhaltigkeit sei ein Kriterium für eine Förderung. Er erwähnte das Dauerprojekt Golf für behinderte Kinder, bei denen das Training erstaunliche Wirkung zeige.

## Bitte beachten: Redaktionsschlüsse in KW 17, 18 und 22

Wegen der Feiertage gelten in den genannten Kalenderwochen geänderte Redaktionsschlüsse: in KW 17 müssen die Manuskripte am Dienstag, 22. April, 9 Uhr vorliegen, in KW 18 am Montag, 28. April, 9 Uhr. Und in KW 22 muss alles am Montag, 26. Mai um 9 Uhr in der Redaktion sein. Was später eingeht, wird nicht mehr mit aufgenommen. Bitte beachten.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## Stadtarchiv

### 100 Jahre Gretel Bergmann

Vielleicht haben Sie es in den Fernsehnachrichten oder einer Sportsendung vom Wochenende gehört. Margarete Bergmann-Lambert wurde 100 Jahre alt und der deutsche Konsul mit Vertretern des Sports haben ihr gratuliert.

Wo ist der Bezug zu Ettlingen? Unter ihrem Mädchennamen Gretel Bergmann kam diese jüdische Leichtathletin auf den Olympiastützpunkt Wilhelmshöhe und trainierte hier als eine der besten Hochspringerinnen des Reiches für die Olympischen Spiele in Berlin 1936.

Allen Beteiligten war klar, dass sie als jüdische Sportlerin um ihre Zulassung zu den Spielen bangen musste. Nur der drohende Boykott der amerikanischen Olympiamannschaft sorgte zunächst dafür, dass Gretel Bergmann die Erlaubnis zum Start erhielt. Als die Amerikaner auf See waren und damit ihre Teilnahme gesichert war, zog man die Zusage für Bergmann zurück.

Man hat sie als Spielball im Poker um politisches Prestige benutzt und ihr menschlich den Traum eines jeden Sportlers von einer olympischen Medaille versagt. Und die Chance dazu hätte sie nach den Ergebnissen gehabt.

Gretel Bergmann emigrierte in die USA, wo sie noch heute lebt und ihren Frieden mit Deutschland gemacht hat.

Wissenswertes über Gretel Bergmann und die Wilhelmshöhe seit Anbeginn bis 2008 können sie dem Buch von Christine Eigel „Die Ettlinger Wilhelmshöhe 1898 – 2008, Kurhotel – Olympiastützpunkt – Künstler-Haus“ entnehmen, das in der Stadtbibliothek entliehen und im Stadtarchiv für € 18,90 erworben werden kann.

## Frauen

### Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email.

**Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

#### News

Wir danken diesen Verlagen für ihre freundlichen Bücherspenden für unseren Literaturkreis: Rowohlt Verlag, Aufbau Verlag, Berlin Verlag, Diana Verlag

Wir suchen immer noch dringend nach den Sommerferien **für unsere Jugendlichen Migranten eine/n engagierte/n ehrenamtliche/n Nachhilfelehrer/in für die naturwissenschaftlichen Fächer, insbesondere Mathematik.** Wenn Sie schon immer Spass in ihrem Beruf hatten, evtl. schon in (Früh)rente sind und sich einer neuen Herausforderung stellen wollen, kommen Sie doch einfach vorbei. Wir würden uns sehr über engagierte Helfer freuen, damit die Jugendlichen auch weiterhin gut auf ihren **Schulabschluss vorbereitet** werden können und in der **Schule den Anschluss nicht verlieren.** Oder kennen Sie vielleicht jemanden, der bereit wäre Nachhilfe zu erteilen?

#### Diese Woche im effeff

Wir machen **bis zum 27. April Ferien.** Das Büro, die betreute Spielgruppe, das Zwergencafé und das offene Café sind geschlossen. Andere Gruppen / Krabbelgruppen finden nach Absprache mit dem jeweiligen Kursleiter ggf. statt.

#### Vorankündigungen

#### Neue Kurse im Mai - LEFin© - Eltern und Babys aktiv

Für Babys im ersten Lbj. Die Babys werden nach ihrem Geburtsdatum in Gruppen eingeteilt, damit in kleinem Rahmen eine individuelle Förderung stattfinden kann. Eltern bekommen Informationen zu wichtigen Themen und tauschen sich darüber aus. Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind wird durch die gemeinsamen Bewegungs- und Spielanregungen gefördert. **Noch wenige Restplätze vorhanden. Mitglieder 80 EUR / Nichtmitglieder 90,- €**

#### Montag 05.05. - 28.07.

Babys geb. Dez. 13 u. Jan. 14 von 9.30 - 10.45 Uhr

Babys geb. Aug. u. Sep. 13 von 11 - 12.15 Uhr

#### Mittwochs 07.05. - 30.07.

Babys geb. Mai bis Juli 13 von 9.30 - 10.45 Uhr

Babys geb. Okt u. Nov 13 von 11.15 - 12.30 Uhr

#### Kennen Sie eigentlich schon ... unsere Englischkurse für Kinder?

Gemeinsam mit der iSL Sprachschule bieten wir in den Räumlichkeiten des effeff Englischkurse für Kinder an. Auf spielerische Weise lernen die Kinder den Umgang mit der fremden Sprache. Zusammen mit qualifizierten muttersprachlichen Pädagogen singen, spielen und basteln die Kinder und merken gar nicht, dass sie dabei schon die ihnen ei-

gentlich fremde Sprache anwenden. Die Kurse werden speziell in Kleingruppen angeboten damit auch jedes Kind eine individuelle Förderung erhält. Derzeit haben wir zwei Gruppen Dienstags von 15 - 16 Uhr für die „Kleinen“ im Kindergartenalter von ca. 4-6 Jahren und von 16 - 17 Uhr für „Erstklässler“ im Alter von 6 - 7 Jahren. **Bei genug Interesse kann ein Kurs für ca. 7 - 9-jährige angeboten werden. Dieser soll montags 15.30 - 16.30 Uhr stattfinden. Schauen Sie doch einfach für eine kostenlose Schnupperstunde nach den Osterferien bei uns vorbei.**

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

#### Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079,  
seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
www.bz-ettlingen.de

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,  
**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Über das Zentrum sind zu erreichen:

#### Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.  
Tel. 07243 101524.

#### Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

#### Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

#### Hinweis

Das Begegnungszentrum ist am **Karfreitag, 18. und am Ostermontag, 21. April, geschlossen.** Veranstaltungen und Termine in den Ortsteilen, die außerhalb stattfinden, sind nachfolgend besonders angekündigt.

Der Seniorenbeirat sowie das gesamte Begegnungszentrum wünschen Besuchern und Freunden eine schöne Osterzeit. Ab **Dienstag, 22. April**, sind Seniorenbüro und Begegnungszentrum wieder da.

## Veranstaltungstermine

**Fr., 18.04., Karfreitag.**

**Mo., 21.04., Ostermontag**

**Di., 22.04.,** 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 1; 09:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Boule 1 Wasen und Boule 2 Neuwiesenreben; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 23.04.,** 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, 10:48 Uhr: Mit Karte-ab-60 ins Römermuseum nach Remchingen; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 15 Uhr: Motivzeichnen, Doppelkopf; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: Frederic Chopin – 4 Balladen für Klavier; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

**Do., 24.04.,** 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus, Singstunde, Jahrgangstreffen 24/25; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.**

### Computer-Workshops

Do., 24.04. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil III und IV  
Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).  
Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

### Hinweise auf Veranstaltungen

#### Line Dance Gruppe

Wegen Ostermontag findet das Tanzen ausnahmsweise – eine Woche später, am **28. April, 17 Uhr statt**

#### Mit Karte-ab-60 ins Römermuseum Remchingen

Das Römermuseum in Remchingen befasst sich schwerpunktmäßig mit antiker Religionsgeschichte und verfügt über eine regionalgeschichtliche Ausstellung zu den Funden zwischen Karlsruhe und Pforzheim/Enzkreis. Vor den Römern waren die Kelten im Land und dies bildet einen weiteren Schwerpunkt. **Abfahrt ist ausnahmsweise am Mittwoch, 23. April, 10:48 Uhr**, ab Bahnhof Ettlingen-Stadt (KA Hbf. 11:19 auf Gleis 10). Bei der **Anmeldung**, Freitag, 11. bis Do., 17.04., ist ein Kostenbeitrag von 6

EUR für Eintritt, Führung und Bustransfer (VPE-Netz) zu entrichten sowie das Essen aus der vorliegenden Speisekarte auszuwählen. Kuchenwünsche fürs Café im Museum sind bei der Anmeldung anzukreuzen. Es ist eine Fahrt der kurzen Wege.

### Pamina-Boule-Turnier

**Sonntag, 4. Mai**, ist das nächste Boule-Turnier für die Senioren der **Pamina-Region** geplant. Teilnehmen werden Spieler aus Hageneau (Elsass), Essingen (Pfalz), Bühl (Baden). Die Spieler aus dem **Begegnungszentrum Ettlingen sind zu diesem Turnier eingeladen. Es findet auf der Boule-Anlage in Bühl statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf der dortigen Anlage.** Bühler Boule-Club e. V., Hägenichstraße 3, Bühl.

Das Turnier wird wieder als **Freundschaftsturnier** ausgetragen. Die Spieler der jeweiligen Region werden zu Mannschaften zusammengelost. Sowohl am Vor- als auch am Nachmittag werden mindestens zwei Spielrunden ausgetragen. Ende der Veranstaltung mit der Bekanntgabe der Spielergebnisse um **etwa 17 Uhr**. Der **Kostenbeitrag beträgt 10 EUR** und wird für die Verpflegung verwendet (Mittagessen und ein Getränk). Zur Veranstaltung werden ca. 90 Spieler und Gäste erwartet.

Interessierte Spieler oder Gäste tragen sich bitte in der im **Begegnungszentrum in der Cafeteria aushängenden Liste** ein. Für die Fahrt nach Bühl sollten **Fahrgemeinschaften** gebildet werden. Eine Anfahrtsskizze hängt aus.

### Musik und Tanz im Schloss

Auch mit ihrem wiederholten Konzert zogen das Salon-Ensemble Intermezzo und das Tanzpaar Dr. Wolfgang und Susanna Issel am Samstagnachmittag das Publikum im Epernay-Saal mit lateinamerikanischen Rhythmen und Tanz in ihren Bann. Es wurde ein Hochgenuss für Augen und Ohren. Patrik Hauns, der Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren, führte humorvoll und mit vielen Hintergrundinformationen zu Tanz und Musik durch das Programm.

Die verschiedenen Formen des Argentinischen Tangos wurden durch das Ehepaar Dr. Wolfgang und Susanne Issel gekonnt getanzt und vom Publikum mit viel Beifall gewürdigt. Besonders gefühlvoll interpretiert war die Tanzvorführung Milonga zu „Tico, Tico“.

Mit bekannten Stücken wie „Bésame Mucho“ des Komponisten Consuelo Velázquez oder von Tony Renis der italienische Pop-Song „Quando, Quando, Quando“ begeisterte auch das neunköpfige Salon-Ensemble Intermezzo des Begegnungszentrums die Gäste aus Ettlingen und Hagenau. Die Damen des Seniorenbeirats verwöhnten die Gäste darüber hinaus mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats Hans-Günter Fichtner, bedankte sich bei allen Akteuren und Helfern für diese

rundum gelungene Veranstaltung, deren Erlös der Arbeit des Begegnungszentrums zugute kommen wird.

### Vogelkundliche Wanderung

Auch in diesem Jahr lud Dr. Helmut Barie zu einer vogelkundlichen Wanderung ein. 26 Interessierte trafen sich am vergangenen frühen Freitagabend vor dem Begegnungszentrum.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Hans-Günter Fichtner, durften die Teilnehmer ihre Wünsche zu den im Horbachpark erhofften Vogelarten nennen. Und wer die richtige Anzahl der Amseln schätzte, sollte mit einem kleinen Präsent belohnt werden.

Was die Teilnehmer erwartete, übertraf alle Wünsche. In nahezu zwei Stunden hörte und erlebte die Gruppe, besonders sensibilisiert durch die fachkundige Anleitung, nahezu alle der erwarteten Vogelarten, darunter die Sumpfröhre und das Teichhuhn. Selbst ein Stieglitz war in einer Baumkrone zu sehen und ein Grünspecht (Vogel des Jahres 2014) sorgte hörbar für Aufmerksamkeit durch seinen Ruf „Glück-Glück-Glück“. 20 Amseln hatte der Gewinner zu Beginn der Wanderung geschätzt; er freute sich über ein kleines Büchlein zur Vogelkunde. Ein naturnahes und spannendes Erlebnis, das jährlich wiederkehrender Termin im Begegnungszentrum sein dürfte.

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstaltungen:

#### Neu!

Die **Senioren-Wandergruppe seniorTreff Ettlingen-West** in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Am Klösterle wandert mit Erich Woletz alle 14 Tage dienstags zwei bis zweieinhalb Stunden in der näheren Umgebung. **Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin: **22. April**. Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt.

### Termine:

**Montag, Ostermontag Feiertag**

**Dienstag, 22. April**

9 Uhr – **Sturzprävention**

9:30 Uhr – **Senioren-Wandergruppe, Treffpunkt: 09:30 Uhr Bahnhof Ettlingen-Stadt**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16 Uhr – **Offenes Singen**

**Mittwoch, 23. April**

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**

– Entenseepark

**Donnerstag, 24. April**

9 Uhr – **Sturzprävention**

10 Uhr – **Entensee-Radler**

– Treff: Fürstenberg

14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:**  
Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-  
Nr. 0151 56298126 oder persönlich im  
*senior*Treff Ettlingen-West, im Fürsten-  
berg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**Das Team vom Specht wünscht Frohe  
Ostern! In den Osterferien sind wir mit  
Renovierungsarbeiten zu Gange und  
freuen uns über Unterstützung beim  
Streichen und Umbauen. Interessierte  
finden nähere Infos auch online unter:  
[www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)**

**SOMMERFERIEN-Betreuung** für Kindern  
von 6-14 Jahren: die Anmeldung ist on-  
line möglich über [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

Nähere Infos auch telefonisch unter  
Tel. 07243-4704

Wir sammeln saubere **Blechdosen**  
(Mais, Tomaten etc.) und **bunte flache  
Porzellanteller**.

Wir freuen uns über Spenden!

## Umweltinfo

### Agenda 21 Weltladen Ettlingen

#### ITALY meets Bolivia

Das ist keine Vorausschau für eine Be-  
gegnung bei der Fußball-WM, sondern  
eine gute und gesunde Mahlzeit aus  
dem WELTLADEN. Italienischer Bio-  
Hartweizen der Kooperative TERRA  
Bio aus den MARKEN, einer struktur-  
schwachen Gegend im mittleren Italien,  
wird zusammen mit der BIO-Quinoa der  
Kooperative ANAQUI aus dem bolivian-  
ischen Hochland zu bissfesten Pasta-  
Spezialitäten verarbeitet. Das ist die  
ultimative Kombination: Fair, Bio und  
nahrhaft. Denn Quinoa hat einen ho-  
hen Anteil an Eiweiß im Korn, so wird  
die Pasta aus diesem Mischteig zu ei-  
nem besonderen al-dente Genuss, der  
im übrigen für Vegetarier eine sinnvolle  
pflanzliche Eiweißquelle enthält. WELT-  
KÜCHE nennt die GEPA diese Quer-  
beet-Erfindung. Die angebotenen Pasta-  
Variationen sind: Spaghetti, Fusilli und  
Penne - vernünftiger und sinnvoller geht  
faire Ernährung nicht!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
9:30h bis 18:30, Samstag 9:30 h bis 13  
h WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße  
20 Tel. 945594

[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek



**Türkisch-Deutsche  
Vorlesestunde**  
mit Funda Caliskan  
Donnerstag, 24. April  
16.30 – 17 Uhr  
Für Kinder ab 4 Jahren  
und ihre Eltern  
Keine Anmeldung erforderlich



**Öffnungszeiten an Ostern**  
Donnerstag 17. April 12-18 Uhr  
Karfreitag 18. April geschlossen  
Samstag 19. April geschlossen  
Das Team der Stadtbibliothek  
wünscht Ihnen fröhliche Ostertage!

## Verführung zum Sehen

Ob Science-Fiction, Fantasy oder Dra-  
ma – die neuesten DVDs finden Sie in  
der Stadtbibliothek Ettlingen.

**Gravity:** mit Sandra Bullock; George  
Clooney...Hamburg: Warner Home Vi-  
deo, 2014

Dr. Ryan Sontes erste Shuttle-Mission  
endet in einer Katastrophe. Während ei-  
nes scheinbar ganz normalen Weltraum-  
spaziergangs wird das Shuttle zerstört,  
die Insassen treiben in der Finsternis  
des Weltraums...

Freigegeben ab 12 Jahren

**Chroniken der Unterwelt - City of Bo-  
nes:** mit Lily Collins; Jamie Campbell  
Bower...

München: Constantin Film, 2014

Die 16-jährige Clary gerät zwischen die  
Fronten der realen und der fantastischen  
Welt. Dabei muss sie sich mit Werwöl-  
fen, Vampiren, Engeln und anderen Fan-  
tasy-Wesen auseinandersetzen.

Ein actiongeladenes Fantasy-Abenteuer.  
Freigegeben ab 12 Jahren

**Der Butler: Ein Mann. Ein Leben. Sie-  
ben Präsidenten:** mit Forest Whitaker;  
Oprah Winfrey; David Oyelowo... Isma-  
ning: EuroVideo, 2014.

Die wahre Geschichte von Cecil Gai-  
nes, der als Butler 30 Jahre im Dienst  
der mächtigsten Männer der Welt stand.  
Mit Eisenhower, Kennedy, Nixon oder  
Reagan durchlebte er drei Jahrzehnte  
radikaler Veränderungen.

Freigegeben ab 12 Jahren

**Mr. Morgan's last love:** mit Michael Cai-  
ne; Clémence Poésy... München: Sena-  
tor Home Entertainment, 2014.

Der Witwer Matthew Morgan fristet nach  
dem Tod seiner Frau ein trostloses Le-  
ben in Paris. Die Begegnung mit der  
jungen Pauline gibt seinem Leben eine  
neue Richtung.

Freigegeben ab 6 Jahren

**Da geht noch was:** mit Florian David  
Fitz; Henry Hübchen; Leslie Malton....  
München: Constantin Film, 2014.

Drei Generationen unter einem Dach  
- Altraum oder die Chance für einen  
Neuanfang ...

Freigegeben ab 6 Jahren

Diese und viele weitere DVDs sind in der  
Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr,  
Mi 10 -18 Uhr, Sa10 -13 Uhr

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Hier eine Auswahl unserer Kurse, die  
demnächst beginnen:**

**Vom Gegenständlichen zur Abstrakti-  
on- Malerei & Zeichnung (K0046)** Alle  
Materialien werden gestellt. Bitte mitbrin-  
gen: Mappe für den Transport der Arbei-  
ten. Samstag, 26. April, 9 bis 18 Uhr, und  
Sonntag, 27. April, 9 bis 16 Uhr.

**Entspannungswochenende in einem  
Kloster des Pfälzer Waldes mit Qigong,  
Yoga & Meditation (G0392)** Das Klos-  
ter St. Maria in Esthal liegt mitten im  
Pfälzerwald und ist ein Ort, um in der  
Stille zu sich selbst zu finden. Über-  
nachtung im Einzelzimmer (helle freund-  
liche Zimmer mit Waschgelegenheit;  
moderne Duschen und WCs im Gang).  
Bitte bequeme Kleidung und Matte oder  
Decke mitbringen. Bei geeignetem Wet-  
ter können Übungseinheiten im Freien  
stattfinden. Freitag, 9. bis Sonntag, 11.  
Mai. Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich,  
Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn  
um 19 Uhr. Das Kursentgelt beinhaltet  
die Kursleitung, 2 Übernachtungen im  
Einzelzimmer und Vollpension.

**Textverarbeitung Word 2010 Grund-  
kurs (B0743)** 5 Vormittage, Freitag,  
25.04. und 02.05. / Montag, 28.04. und  
05.05. / Dienstag, 29. April jeweils von  
9 - 12 Uhr

### Tabellenkalkulation Excel 2010 (B0752)

5 Abende, montags, 28.04. und donnerstags, 15. Mai jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr

### Digitale Fotografie für Frauen - Der weibliche Blick, sehen Frauen anders?!

- (B0826) 4 Abende, mittwochs, 30. April - 21. Mai jeweils von 18 - 21 Uhr

**Tastaturschreiben heute - anders als bisher! - für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter - (O1000)** 6 Nachmittage, dienstags, 29. April - 03. Juni jeweils von 14 - 15:30 Uhr, in - **Oberweier** in der Grundschule

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettingen.de](http://www.vhsettingen.de), Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr



## Mitteilungen anderer Ämter

## Schulen Fortbildung

### Gartenschule

#### Scheckübergabe

Am 31. März konnte der Schulkindergarten an der Gartenschule eine Spende des AfB-Shops entgegennehmen. Herr Büchle übergab dem Schulkindergarten im Rahmen eines Besuchs einen multifunktionsfähigen Beamer. Dieser wurde sehr dringend für Feste, Elternabende, etc. aber auch um den Kindern das aktuelle Thema „Der Zoo“ mit Filmsequenzen & Bildern näher zu bringen, benötigt. Durch die großzügige Spende des AfB Ettlingen ist es dem Schulkindergarten nun möglich das eingesparte Geld für Lernmittel auszugeben. Wir bedanken uns bei Herrn Büchle sowie seinen Mitarbeitern des AfB.

#### Sachspende für Schulkindergarten

Der Schulkindergarten an der Gartenschule konnte am 05. April eine Sachspende im Wert von 100 € vom Flohmarktteam Völkersbach entgegennehmen.

Davon konnten wir zwei Laufräder, einen Roller sowie verschiedenen Kleidungsstücke für den Kindergarten aussuchen. Wir bedanken uns im Namen der Kinder recht herzlich für die großzügige Spende!

### Gratulation zur bestandenen Meisterprüfung

Nach einjähriger Vorbereitung an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe hat sich nun die Meisterklasse für Zimmerer dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Karlsruhe gestellt.

Aus dieser Klasse gratulieren wir zur bestandenen Meisterprüfung **Herrn Zimmermeister Mark Lauinger aus Ettlingen.**

## Wir gratulieren



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

#### Bauvorhaben:

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen -  
Elektroverteilungen

Vergabe Nr. 2014-034

#### Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

Demontage und Erneuerung von  
Elektroverteilern, wie folgt:

- 1 Stück Niederspannungs-Hauptverteilung
- 3 Stück Hauptverteiler
- 16 Stück Etagen-Unterverteiler
- 2400 m Kabel NYM 3x1,5 bis 5x2,5 mm<sup>2</sup>
- 530 m Kabel NYM 5x4 bis 5x16 mm<sup>2</sup>
- 1 Stück BGVA3-Prüfung von 480 Stromkreisen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder EMail an [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de) zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter [www.subreport-elvis.de/E78132556](http://www.subreport-elvis.de/E78132556)

Stadt Ettlingen

Landkreis Karlsruhe

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 25. Mai 2014

Zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 25. Mai 2014 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat und den Ortschaftsräten bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmengleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 Kommunalwahlordnung).

### I. Gemeinderatswahl

#### 1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Dr. Ditzinger, Albrecht	Professor für Informatik	1953	Ettlingen (Bruchhausen), Rathausstr. 6
102	Siegwarth, Peter	Goldschmiedemeister	1946	Ettlingen, Zehntwiesenstr. 56
103	Becker, Heiko	Leiter der Abfallwirtschaft, Ortsvorsteher	1963	Ettlingen (Schlutenbach), Lange Str. 26
104	Stauch, Christa	Pensionärin	1953	Ettlingen, Kiefernweg 66
105	Saladino, Lorenzo	Bestattermeister	1981	Ettlingen, Hildastr. 7
106	Maetschke, Birgit	Rektorin	1966	Ettlingen (Ettlingenweiler), Morgenstr. 2b
107	Adolf, Florian	IT-Systemelektroniker, Student Wirtschaftsinformatik	1987	Ettlingen, Ludwig-Albert-Str. 14
108	Würster, Gabriele	Dipl. Finanzwirtin (FH)	1968	Ettlingen (Schöllbronn), Schwester-Baptista-Str. 57
109	Jooß, Verena	Lehrerin	1979	Ettlingen (Ettlingenweiler), Belchenstr. 7
110	Palermo, Alfredo	Judo-Cheftrainer	1944	Ettlingen, Bulacher Str. 11a
111	Werner, Elke	Med. Fachangestellte, Ortsvorsteherin	1957	Ettlingen (Spessart), Hinter den Gärten 30
112	Brockerhoff, Beate	Sekretärin	1956	Ettlingen, Goethestr. 20
113	Matzka, Wolfgang	Dipl. Betriebswirt (BA), Ortsvorsteher	1966	Ettlingen (Oberweiler), Etogesstr. 48
114	Kirchgäßner, Benjamin	Betriebswirt B. A. (DHBW)	1989	Ettlingen, Obere Zwingerstraße 3
115	Neumann, Christine	Bachelor of Arts Soziale Arbeit und Sozialpädagogik	1986	Ettlingen (Bruchhausen), Forellenweg 2
116	Geißler, Friedhold	Elektrotechniker	1956	Ettlingen, Erzbürgerweg 5
117	Rehm, Winfried	Rechtsanwalt	1956	Ettlingen (Spessart), Windwiesenstr. 22
118	Iben, Rainer	Gärtnermeister	1971	Ettlingen, Hertzstr. 1
119	Rutschmann, Michael	Bauingenieur	1976	Ettlingen, Schöllbronn Str. 73
120	Utry, Markus	Versicherungskaufmann	1967	Ettlingen, Zehntwiesenstr. 29c
121	Danolic, Patrik	Gastwirt	1973	Ettlingen (Bruchhausen), Buchzigstr. 37
122	Becker, Andreas	Eisenbahnfahrzeugführer	1973	Ettlingen, Dieselstr. 40

123	Schmidt, Alexander	Handelsfachwirt	1981	Ertlingen (Schöllbronn), Stauffenbergstr. 7
124	Bader, Clemens	Bankkaufmann	1988	Ertlingen, Buhlstr. 9b
125	Sallinen, Saara Jasmin	Studentin	1990	Ertlingen, Neuer Markt 13
126	Laufhütte, Knut	Rechtswalt	1965	Ertlingen, Beethovenstr. 10a
127	Streit, Annemarie	Rechtsassessorin	1985	Ertlingen (Bruchhausen), Blütenstr. 2a
128	Leix, Brigitte	Rentnerin	1946	Ertlingen, Schöllbronner Str. 36
129	Führinger, Elisabeth	Lehrerin i. R., Ortsvorsteherin	1948	Ertlingen (Ettlingenweiler), Seestr. 5a
130	Schwald, Nikolas	Student	1995	Ertlingen, Rheinstr. 53
131	Zacherle, Michael	Wissenschaftsmanager	1967	Ertlingen, Epemayer Str. 18
132	Watkins, Diana	Dentaltechnikerin	1969	Ertlingen (Bruchhausen), Nelkenstr. 3

## 2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

### Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Hofmeister-Jakubeit, Helma	Referentin für Altenarbeit i. R.	1941	Ertlingen, Untere Zwingergasse 14
202	Hadasch, Karl-Heinz	Versicherungskaufmann	1962	Ertlingen (Bruchhausen), Siegfriedstr. 6
203	Steinmann, Sonja	Rechtsanwältin	1968	Ertlingen (Ettlingenweiler), Groß-Ott-Str. 3
204	Märkle, Norbert	Service-Techniker i. R.	1949	Ertlingen, Hohewiesenstr. 82
205	Wandelt, Kirstin	Lebensmittelchemikerin	1969	Ertlingen, Brahmstr. 1
206	Asché, René	Vertriebsleiter	1954	Ertlingen, Adenauerstr. 21
207	Umbach-Kuhnke, Gabriele	Dipl. Designerin	1952	Ertlingen, Gottlob-Schneider-Str. 21
208	Diebold, Patrick	Dipl. Verwaltungswirt (FH)	1988	Ertlingen, Dieselstr. 76
209	Heck, Engelbert	Postbeamter i. R.	1945	Ertlingen (Schöllbronn), Moosbronner Str. 58
210	Adrian, Peter	Dipl. Ingenieur	1948	Ertlingen (Bruchhausen), Lindhardter Str. 4
211	Thoma, Sibylle	Rentnerin	1946	Ertlingen, Sternengasse 6
212	Krüger, Thorsten	Dipl. Betriebswirt (FH)	1965	Ertlingen, A.-V.-Droste-Hülshoff-Weg 8
213	Hilner, Simon	Student	1991	Ertlingen, Hohewiesenstr. 52
214	Riedel, Dörte	Kaufm. Sachbearbeiterin	1948	Ertlingen, Am Lindscharren 5
215	Schösser, Jörg	Techn. Angestellter	1975	Ertlingen (Bruchhausen), Sattlerweg 4
216	Bauer, Veronika	Finanzwirtin	1954	Ertlingen (Oberweiler), Bergstr. 1
217	Otte, Michael	Student	1988	Ertlingen, Rastatter Str. 16
218	Fichtner, Annemarie	Rentnerin	1947	Ertlingen, Zehntwiesenstr. 12
219	Rex, Dominik	Gastronom	1985	Ertlingen, Schöllbronner Str. 77
220	Lepka, Matthias	Ingenieur	1960	Ertlingen (Schöllbronn), Schwarzwaldring 9
221	Seifried-Biedermann, Vera	Zustellerin	1951	Ertlingen, Am Lindscharren 5
222	Klaas, Christa	Fachangestellte für Notar und Rechtsanwalt i. R.	1950	Ertlingen, Sternengasse 2
223	Biolzi, Luigi	Bauprojektmanager	1962	Ertlingen (Spessart), Tannenfeldring 2
224	Ketterer, Yvonne	Studentin	1991	Ertlingen, Pforzheimer Str. 40
225	Ernst, Jürgen	Rechtsanwalt	1966	Ertlingen (Ettlingenweiler), Groß-Ott-Str. 3

226	Räuber, Hans-Dieter	Lehrer	1965	Ettlingen, Bachstr. 13
227	Balzer, Michael	Dipl. Sozialarbeiter (FH)	1957	Ettlingen (Schöllbromm), Konradin-Kreutzer-Str. 4
228	Speck, Ernst	Sicherheitstechniker	1952	Ettlingen (Bruchhausen), Uhlandstr. 3
229	Hagemann, Bernd	Bankkaufmann	1961	Ettlingen (Ettlingenweiler), Neckarstr. 7
230	Sanzone, Onofrio	Industriemechaniker	1952	Ettlingen, Lärchenweg 30
231	Dr. Dierkesmann, Rüdiger	Arzt, Rentner	1939	Ettlingen, Theodor-Heuss-Str. 13
232	Dornes, Michael	Musikwissenschaftler	1978	Ettlingen, Haydnstr. 7

**3. Wahlvorschlag Für Ettlingen - FE e.V. (FE)**

**Lfd.**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf oder Stand</b>	<b>Geb.-Jahr</b>	<b>Anschrift (Hauptwohnung)</b>
301	Rebmann, Herbert	Rechtsanwalt	1961	Ettlingen, Martinsgasse 1
302	Kölper, Sibylle	Kauffrau	1955	Ettlingen, Rohackerweg 4
303	Schreiber, Paul	Steuerberater	1945	Ettlingen, Steigenhohlstr. 12
304	Dr. Eyselen, Birgit	Ärztin	1954	Ettlingen, Gottfried-Keller-Str. 7
305	Dr. Pfeifer, Hans-Peter	Patentanwalt	1947	Ettlingen, Rohrenweg 18
306	Horstmann, Hannah	Studentin	1994	Ettlingen (Oberweiler), Etogesstr. 50
307	Künzel, Uwe	Ingenieur	1962	Ettlingen, Theodor-Körner-Str. 4a
308	Baron, Renate	Frisörin	1956	Ettlingen, Kehreckweg 7a
309	Dr. Eimer, Ulrich	Zahnarzt	1947	Ettlingen (Oberweiler), Oetelsbachstr. 8
310	Biehl, Ralf	Ingenieur	1960	Ettlingen (Schöllbromm), In der Aug 1
311	Baum, Hans-Joachim	Rentner	1944	Ettlingen (Bruchhausen), Rheintalstr. 6
312	Guckert, Michaela	Ökonomin	1966	Ettlingen, Hußstr. 8
313	Rehfuß, Daniel	Krankpfleger	1976	Ettlingen, Lindenweg 5
314	Meier, Sabine	Briefzustellerin	1955	Ettlingen, Lauergerasse 4
315	Joyon, Gilles	Ausbildungsmeister	1955	Ettlingen, Kehreckweg 9
316	Pennella, Fabrizio	Projektmanager	1977	Ettlingen (Schöllbromm), Mittelbergstr. 14a
317	Worms, Peter	Kaufmann	1951	Ettlingen (Ettlingenweiler), Belchenstr. 17a
318	Bauer, Lothar	Dipl. Ingenieur (FH)	1960	Ettlingen (Ettlingenweiler), Belchenstr. 23
319	Heckmann, Silvia	Steuerberaterin	1968	Ettlingen (Schöllbromm), Mittelbergstr. 25
320	Martin, Hardy	Designer, Wirt	1947	Ettlingen, Pforzheimer Str. 13
321	Schreiber, Steffen	Rechtsanwalt	1968	Ettlingen, Marktstr. 2
322	Hentschke, Claus	Elektromeister, Rentner	1943	Ettlingen (Bruchhausen), Alemannenweg 8
323	Worms, Thomas	Arzt	1977	Ettlingen (Ettlingenweiler), Am Reutgraben 1
324	Brock, Margarete	Rentnerin	1942	Ettlingen, Epenayer Str. 24
325	de Oliveira Ferreira Stober, Regina	Schneidermeisterin, Rentnerin	1945	Ettlingen, Damaschkestr. 2
326	Walmsley, Susanne	Verlagsmitarbeiterin	1961	Ettlingen, Adolf-Kolping-Str. 10
327	Rosner, Hartmut	Kaufmann	1944	Ettlingen, Schöllbrommer Str. 18a
328	Strebovsky, Ralf	Bürokaufmann	1965	Ettlingen, Buchenweg 23

329	Bauer, Dagmar	Berufsschullehrerin	1962	Ettlingen (Ettlingenweiler), Belchenstr. 23
330	Zöllner, Jürgen	Techn. Dipl. Betriebswirt	1944	Ettlingen, Bachstr. 28
331	Nickel, Melanie	Rechtswältin	1972	Ettlingen, Albstr. 13
332	Martirani Kefler, Maria Heloisa	Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche	1958	Ettlingen, Adolf-Kolping-Str. 8

#### 4. Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
401	Saebel, Barbara	Groß- und Außenhandelskauffrau	1959	Ettlingen, Hasenbergweg 9
402	Gattner, Monika	Hausfrau	1956	Ettlingen (Oberweiler), Im Roth 6
403	Hoefl, Beate	Wirtschaftskorrespondentin	1961	Ettlingen, Schubertstr. 23
404	Schrieber, Reinhard	Elektroingenieur	1947	Ettlingen (Bruchhausen), Richard-Wagner-Str. 1a
405	Perrin, Andreas	Dipl. Ingenieur	1961	Ettlingen (Oberweiler), Ufgaust. 1
406	Böhringer, Inga	Dipl. Ingenieur (FH), Architektin	1981	Ettlingen (Bruchhausen), Nelkenstr. 19
407	Horstmann, Beate	Pädagogin	1963	Ettlingen (Oberweiler), Etoesstr. 50
408	Schrieber, Fabio	Student	1991	Ettlingen, Drachenrebenweg 1a
409	Fließ, Uwe	Staatl. anerkannter Erzieher	1955	Ettlingen, Kanalstr. 5
410	Ziegler, Ursula	Realschullehrerin	1953	Ettlingen (Spessart), Am Bahnbrüch 1
411	Nitsch, Olaf	Dipl. Ingenieur Energietechnik	1971	Ettlingen, Lindenweg 59
412	Saebel, Isabell	FSJ-Kultur	1994	Ettlingen, Hasenbergweg 9
413	Bleier, Werner	Techn. Angestellter	1947	Ettlingen (Spessart), Tannenfeldring 34
414	Pollich, Katharina	Praktikantin	1995	Ettlingen, Adenauerstr. 61
415	Sander, Joachim	Restaurantmeister	1963	Ettlingen, Camill-Siegwarth-Str. 6
416	Weichert, Karin	Apothekerin i. R.	1938	Ettlingen (Ettlingenweiler), Max-Beckmann-Str. 2
417	Körner, Michael	Lehrer i. R.	1944	Ettlingen, Magnolienweg 48
418	Hoefl, Lea	Schülerin	1996	Ettlingen, Schubertstr. 23
419	Osburg, Rolf	Jurist	1941	Ettlingen, Schleinkoferstr. 43
420	Abele, Undine	Heilpraktikerin	1959	Ettlingen, Epemayerstr. 12
421	Neumann, Horst	Lehrer i. R.	1940	Ettlingen, Brändströmstr. 2
422	Schodrock, Tobias	Facharbeiter für Papiertechnologie	1991	Ettlingen, Augustin-Kast-Str. 8
423	Schelauske, Ulrike	Berufsschullehrerin	1954	Ettlingen, Neuwiesenrebenstr. 28
424	Adler, Hans	Lehrer	1953	Ettlingen, Hellbergweg 22
425	Kill, Leonie	Bauplanerin	1940	Ettlingen (Schöllbronn), Im Loh 11
426	Hoefl, Bruno	Dipl. Informatiker	1962	Ettlingen, Schubertstr. 23
427	Schindler, Michael	Dipl. Ingenieur (FH)	1959	Ettlingen, Alexusstr. 6
428	Gerdes, Kay	Projektingenieur	1971	Ettlingen, Adenauerstr. 79
429	Landsmeer, Arja	Erzieherin i. R.	1938	Ettlingen, Drachenrebenweg 16
430	Gerdes, Anita	Krankenschwester	1973	Ettlingen, Adenauerstr. 79
431	Seibel, Christine	Krankenschwester	1956	Ettlingen (Ettlingenweiler), Martha-Kropp-Weg 6

432 Itasse, Heide

Rentnerin

1943 Ettlingen, Buhlstr. 1

**5. Wahlvorschlag Freie Demokratische Partei/Bürgerliste (FDP/Bürgerliste)**

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
501	Dr. Keydel, Martin	Dipl. Wirtschaftsingenieur	1949	Ettlingen (Schlittenbach), Soudronstr. 11
502	Link, Roman	Geschäftsführer	1961	Ettlingen (Schöllbrohm), Im Weißlich 8
503	Ochlich, Brigitte	Oberstudienrätin	1951	Ettlingen, Rheinstr. 104a
504	Chawla, Iqbal	Dipl. Ingenieur	1967	Ettlingen, Schumacherstr. 19
505	Hohmann, Heiko	Geschäftsführer	1969	Ettlingen, Hußstr. 6
506	Dr. Senger, Detlef	Dipl. Ingenieur	1945	Ettlingen, Middelkerker Str. 6
507	Dr. Becker, Holger	Wirtschaftsprofessor	1969	Ettlingen, Vordersteig 16a
508	Böker, Volker	Textilbetriebswirt	1951	Ettlingen (Schlittenbach), Schönblick 39
509	Brand, Johanne	Hausfrau	1943	Ettlingen, Adolf-Kolping-Str. 1c
510	Franke, Wieland	Interim Manager	1947	Ettlingen (Schlittenbach), Schönblick 33
511	Dr. Gudehus, Gerd	Emerit. Professor	1938	Ettlingen, Schlesierstr. 16
512	Kayser, Klaus	Vertriebsleiter für Telekommunikation i. R.	1935	Ettlingen (Schlittenbach), Brombeerweg 4
513	Dr. Kirschke, Dieter	Professor für Bauingenieurwesen	1941	Ettlingen, Hermann-Löns-Weg 31
514	Dr. Klein, Oliver	Rechtsanwalt, Steuerberater	1973	Ettlingen (Oberweiler), Rebenweg 7
515	Klein, Verena	Hausfrau	1973	Ettlingen (Oberweiler), Rebenweg 7
516	Klenk, Herbert	Dipl. Ingenieur	1945	Ettlingen (Schöllbrohm), Friedrich-Silcher-Str. 9
517	Kunz, Paul	Bankvorstand i. R.	1942	Ettlingen (Schöllbrohm), Mittelbergstr. 14f
518	Dr. Melcher, Siegfried	Dipl. Wirtschaftsingenieur	1950	Ettlingen, Gottlob-Schneider-Str. 15
519	Morlok, Jan	Geschäftsführer	1975	Ettlingen, Magnolienweg 8
520	Otten-Tscheulin, Hans-Georg	Marketing- und Personalfachkaufmann	1950	Ettlingen, A.-V.-Droste-Hülshoff-Weg 15
521	Reinegger, Bernd	Dipl. Kaufmann	1943	Ettlingen, Untere Zwingerstraße 6
522	Schüler, Christa	Kauffrau	1954	Ettlingen (Ettlingenweiler), Erich-Heckel-Str. 11
523	Dr. Dr. Schwegler, Johann	Arzt	1961	Ettlingen, Albstr. 65
524	Simonis, Dan	EDV-Berater i. R.	1944	Ettlingen, Bismarckstr. 21
525	von Frankenberg, Haidan	Dipl. Kaufmann	1945	Ettlingen (Bruchhausen), Storchenweg 4
526	von Stahl, Monika	Volkswirtin i. R.	1942	Ettlingen (Schlittenbach), Schönblick 14
527	Weschcke, Barbara	Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	1948	Ettlingen (Schlittenbach), Soudronstr. 11
528	Wörner, Horst	Bundesbankdirektor i. R.	1937	Ettlingen, Baptist-Göring-Str. 2

**6. Wahlvorschlag Freie Wähler Ettlingen e. V. (Freie Wähler)**

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
601	Maisch, Jürgen	Polizeibeamter	1961	Ettlingen (Ettlingenweiler), Kanderweg 8
602	Bender, Martin	Steuerbevollmächtigter	1957	Ettlingen, Beim Rondell 2

603	Zähringer, Berthold	Architekt	1962	Ettlingen (Ettlingenweiler), Ettlinger Str. 8
604	Zeh, Regine	Energieberaterin	1963	Ettlingen, Mohrenstr. 2
605	Stäbler, Claus	Dipl. Ingenieur	1961	Ettlingen, Augustastr. 11
606	Ecker, Gerhard	Dipl. Physiker	1954	Ettlingen (Ettlingenweiler), Morgenstr. 3
607	Gorniak, Georg	Dipl. Ingenieur	1958	Ettlingen, Franz-Xaver-Höll-Str. 9
608	Miller, Irina	IT-Consultant	1970	Ettlingen, Lindenweg 12
609	Reich, Kurt	Selbstständig	1959	Ettlingen (Bruchhausen), Lindhardter Str. 28
610	Dr. Weigold, Werner-Winfried	Arzt	1946	Ettlingen, Mahlbeweg 6a
611	Lumpp, Trudbert	Fahrlehrer	1957	Ettlingen, Sibyllastr. 23
612	Bender, Hans-Martin	Steuerberater	1986	Ettlingen, Albstr. 15
613	Tiemann, Bettina	Wirtschaftskorrespondentin	1954	Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 12
614	Böttcher, Annette	Sekretärin	1964	Ettlingen, Leopoldstr. 32
615	Merz-Rimmelpacher, Barbara	Tagesmutter	1965	Ettlingen, Friedrich-Ebert-Str. 3
616	Papa, Alessandro	Student	1991	Ettlingen (Ettlingenweiler), Graf-Eberstein-Str. 16
617	Blümle, Kevin	Servicetechniker	1991	Ettlingen (Ettlingenweiler), Graf-Eberstein-Str. 16
618	Löffler, Werner	Dipl. Wirtschaftsingenieur	1955	Ettlingen, Pforzheimer Str. 40
619	Marcinek, Hubert	Bauvorbereiter	1970	Ettlingen, Mohrenstr. 2
620	Hecker, Stephan	Bauingenieur	1958	Ettlingen, Augustastr. 3
621	Hierscher, Angelika	Selbstständig	1961	Ettlingen, Beethovenstr. 6
622	Hoffmann, Lena	Schülerin	1995	Ettlingen, Augustastr. 11
623	Wolff, Kim	Schülerin	1991	Ettlingen (Bruchhausen), Richard-Wagner-Str. 13
624	Rimmelpacher, Jürgen	Dipl. Physiker	1963	Ettlingen, Friedrich-Ebert-Str. 3
625	Klatz, Markus	Landwirt	1973	Ettlingen, Durlacher Str. 36
626	Klessing, Jens	Bauingenieur	1964	Ettlingen (Ettlingenweiler), Ettlinger Str. 23
627	Schoofs, Elke	Physiotherapeutin	1963	Ettlingen, Am Lindscharren 3
628	Neuburger, Ilona	Selbstständig Secondhand-Branche	1965	Ettlingen, Rheinstr. 55 c
629	Tiemann, Sven	Student	1986	Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 12
630	Koch, Barbara	Sachverständige	1963	Ettlingen (Spessart), Talstr. 9
631	Melcher, Maximilian	Student (VWL)	1989	Ettlingen, Gottlob-Schneider-Str. 15
632	Lainger, Christine	Tagesmutter	1992	Ettlingen, Friedrich-Ebert-Str. 3

## II. Ortschaftsratswahl Bruchhausen

### 1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Noller, Wolfgang	Realschulrektor	1950	Ettlingen, Veilchenstr. 16
102	Dr. Ditzinger, Albrecht	Professor für Informatik	1953	Ettlingen, Rathausstr. 6

103	Kiefer, Frank	Maurermeister	1966	Ettlingen, Im Katzentach 22
104	Michel, Marc	Jurist in der Finanzverwaltung	1979	Ettlingen, Rheintalstr. 7
105	Haas, Helmut	Regierungsdirektor a. D.	1942	Ettlingen, Mummelseeweg 9
106	Streit, Annemarie	Rechtsassessorin	1985	Ettlingen, Blütenstr. 2a
107	Hänsler, Katharina	Lehramtsanwärterin	1986	Ettlingen, Serrwiesenstr. 5
108	Peters, Heinz	Dipl. Ingenieur	1949	Ettlingen, Rheintalstr. 14
109	Danolic, Patrik	Gastwirt	1973	Ettlingen, Buchzigstr. 37
110	Neumann, Christine	Bachelor of Arts Soziale Arbeit & Sozialpädagogik	1986	Ettlingen, Forellenweg 2
111	Landgraf-Heinz, Dagmar	Selbstständig	1959	Ettlingen, Winterstr. 13
112	Musiol, Natalja	Bürokauffrau	1970	Ettlingen, Veilchenstr. 18

## 2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Schossler, Jörg	Techn. Angestellter	1975	Ettlingen, Sattlerweg 4
202	Hinse, Helga	Oberstudienrätin	1950	Ettlingen, Ulmenweg 12a
203	Adrian, Peter	Dipl. Ingenieur	1948	Ettlingen, Lindhardter Str. 4
204	Speck, Ernst	Sicherheitstechniker	1952	Ettlingen, Uhlandstr. 3
205	Papp, Marius	Student	1990	Ettlingen, Plättigstr. 10
206	Hadasch, Karl-Heinz	Versicherungskaufmann	1962	Ettlingen, Siegfriedstr. 6
207	Haas, Claus-Dieter	Pensionär	1947	Ettlingen, Ulmenweg 14
208	Wölfle, Herbert	Maschinenbaumeister	1949	Ettlingen, Weidenweg 26
209	Fichtmüller, Christel	Kunst- und Museumspädagogin	1958	Ettlingen, Wiesenweg 4
210	Honheiser, Michael	Student	1987	Ettlingen, Reutstr. 28
211	Dillmann-Felber, Regina	Verwaltungsangestellte	1957	Ettlingen, Winterstr. 10
212	Fahrer, Siegbert	Rentner	1941	Ettlingen, Starenweg 11

## 3. Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Schrieber, Reinhard	Elektroingenieur	1947	Ettlingen, Richard-Wagner-Str. 1a
302	Böhlinger, Inga	Dipl. Ingenieurin (FH), Architektin	1981	Ettlingen, Nelkenstr. 19
303	Hiemenz, Bernhard	Rentner	1946	Ettlingen, Fasanenweg 17

## 4. Wahlvorschlag Für Ettlingen - FE e. V. (FE)

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
401	Baum, Hans-Joachim	Rentner	1944	Ettlingen, Rheintalstr. 6
402	Hentschke, Claus	Elektromeister, Rentner	1943	Ettlingen, Alemannenweg 8

**III. Ortschaftsratswahl Ettlingenweiler****1. Wahlvorschlag der Partei/Gruppierung Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Führinger, Elisabeth	Lehrerin i. R., Ortsvorsteherin	1948	Ettlingen, Seestr. 5a
102	Maetschke, Birgit	Rektorin	1966	Ettlingen, Morgenstr. 2b
103	März, Beatrix	Industriekauffrau	1959	Ettlingen, Acherstr. 10
104	Brünesholz, Jörg	Kfm. Angestellter	1967	Ettlingen, Oosstr. 2a
105	Lunpp, Annemarie	Rentnerin	1941	Ettlingen, Murgstr. 4
106	Eilebrecht, Joachim	Dipl. Kaufmann	1964	Ettlingen, Belchenstr. 11a
107	Lunpp, Stephan	Kaufmann	1971	Ettlingen, Morgenstr. 17
108	Schöbel, Nicole	Bauzeichnerin	1972	Ettlingen, Seestr. 6a
109	Koch, Klaus	Elektriker	1954	Ettlingen, Rosenstr. 9
110	Müller, Angelika	Bankkauffrau	1952	Ettlingen, Georg-Blasel-Str. 9

**2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Steinmann, Sonja	Rechtswältin	1968	Ettlingen, Groß-Ott-Str. 3
202	Waldenmaier, Martin	Landmaschinenmechaniker	1961	Ettlingen, Rosenstr. 19
203	Schäddel, Sonja	Naturkosmetikerin	1953	Ettlingen, Morgenstr. 8
204	Pallmann, Dieter	Angestellter	1962	Ettlingen, Ettlinger Str. 44
205	Spohn, Anette	Dipl. Pädagogin	1967	Ettlingen, Pfarrer-Benz-Str. 7
206	Mahrle, Jürgen	Dipl. Ingenieur	1955	Ettlingen, Seestr. 32a
207	Muschalik, Richard	Unternehmer	1966	Ettlingen, Wehrweg 6
208	Kraft, Florian	Zeitsoldat	1987	Ettlingen, Heckenweg 5
209	Hagemann, Bernd	Bankkaufmann	1961	Ettlingen, Neckarstr. 7
210	Ernst, Jürgen	Rechtsanwalt	1966	Ettlingen, Groß-Ott-Str. 3

**3. Wahlvorschlag Freie Wähler Ettlingen e. V. (Freie Wähler)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Ecker, Gerhard	Dipl. Physiker	1954	Ettlingen, Morgenstr. 3
302	Maisch, Jürgen	Polizeibeamter	1961	Ettlingen, Kanderweg 8
303	Papa, Alessandro	Student	1991	Ettlingen, Graf-Eberstein-Str. 16
304	Zähringer, Berthold	Architekt	1962	Ettlingen, Ettlinger Str. 8a
305	Truckenmüller, Florian	Bauingenieur	1962	Ettlingen, Ettlinger Str. 8a

306 Klessing, Jens  
307 Blümle, Kevin

Bauingenieur  
Servicetechniker

1964 Ettligen, Ertlinger Str. 23  
1991 Ettligen, Graf-Eberstein-Str. 16

**4. Wahlvorschlag Für Ettlingen - FE e. V. (FE)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
401	Bauer, Lothar	Dipl. Ingenieur (FH)	1960	Ettligen, Belchenstr. 23
402	Worms, Peter	Kaufmann	1951	Ettligen, Belchenstr. 17a

**IV. Ortsratswahl Oberweiler**

**1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Matzka, Wolfgang	Dipl. Betriebswirt (BA), Ortsvorsteher	1966	Ettligen, Etogesstr. 48
102	Friedle, Anja	Industriekauffrau	1971	Ettligen, Bergstr. 32
103	Schneider, Jochen	Dipl. Ingenieur Agr. (FH)	1967	Ettligen, Etogesstr. 46
104	Kunz, Judith	Physiotherapeutin	1972	Ettligen, Im Roth 1
105	Rübel, Oliver	Elektrotechnikermeister	1972	Ettligen, Etogesstr. 14
106	Herzog, Claudia	Lehrerin	1976	Ettligen, Rebenweg 18
107	Dr. Schneider, Jörg	Arzt	1970	Ettligen, Am Teilacker 2
108	Bier, Angelika	Dipl. Betriebswirtin (BA), Berufsausbilderin	1967	Ettligen, Im Gasselgarten 3

**2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Bauer, Veronika	Finanzbeamtin	1954	Ettligen, Bergstr. 1
202	Hamburger, Marc	Elektrotechnikermeister	1977	Ettligen, Rebenweg 10
203	Dafemer, Alexandra	Rechtsfachwirtin	1979	Ettligen, Rebenweg 10
204	Gräßer, Karlheinz	Kfm. Angestellter	1952	Ettligen, Etogesstr. 3

**3. Wahlvorschlag Für Ettlingen - FE e. V. (FE)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Dr. Eimer, Ulrich	Zahnarzt	1947	Ettligen, Oetelsbachstr. 8
302	Horstmann, Hannah	Studentin	1994	Ettligen, Etogesstr. 50
303	Schekat, Torsten	Dipl. Ingenieur	1972	Ettligen, Oetelsbachstr. 3

**V. Ortschaftsratswahl Schluttenbach****1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Becker, Heiko	Leiter der Abfallwirtschaft, Ortsvorsteher	1963	Ettlingen, Lange Straße 26
102	Kayser, Ulrike	Verwaltungsjuristin	1956	Ettlingen, Schönblick 8
103	Geiger, Armin	Anwendungstechniker	1972	Ettlingen, Ginsterweg 3a
104	Haßler, Bettina	Dipl. Occ. tropht., selbstständige Marketingberaterin	1959	Ettlingen, Schönblick 34
105	Schubert, Claudia	Bankangestellte	1972	Ettlingen, Feldstr. 20
106	Erndwein, Eckehard	Selbstständiger Architekt	1961	Ettlingen, Gewinn Richt 1

**2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Schöbel, Uwe	Selbstständiger Schreiner	1965	Ettlingen, Soudronstr. 12
202	Riehm, Ulf	Dipl. Ingenieur	1974	Ettlingen, Lange Str. 20

**3. Wahlvorschlag Freie Demokratische Partei/Bürgerliste (FDP)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	von Stahl, Monika	Volkswirtin i. R.	1942	Ettlingen, Schönblick 14
302	Franke, Uta	Bekleidungsingenieurin	1950	Ettlingen, Schönblick 33
303	Wescheke, Barbara	Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	1948	Ettlingen, Soudronstr. 11

**VI. Ortschaftsratswahl Schöllbronn****1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Neumeister, Steffen	Betriebswirt, Ortsvorsteher	1968	Ettlingen, Johann-Gregor-Breuer-Str. 36
102	Maisch, Marco	Dipl. Bauingenieur	1981	Ettlingen, Moosbronner Str. 69a
103	Brugger-Schulz, Iris	Fachlehrerin für GSFÖ	1961	Ettlingen, Moosbronner Str. 69
104	Schmidt, Alexander	Handelsfachwirt	1981	Ettlingen, Stauffenbergstr. 7
105	Lemche, Jutta	Kindergartenleiterin	1959	Ettlingen, Moosbronner Str. 25
106	Steiner, Horst	Brandamtman a. D.	1943	Ettlingen, Jahnstr. 24
107	Würster, Gabriele	Dipl. Finanzwirtin (FH)	1968	Ettlingen, Schwester-Baptista-Str. 57
108	Mangler, Jens	Schreiner	1991	Ettlingen, Moosbronner Str. 40a
109	Sponer, Mirjam	Dipl. Betriebswirtin	1967	Ettlingen, Schwarzwaldring 32
110	Neumaier, Josef	Elektromeister	1958	Ettlingen, Johann-Gregor-Breuer-Str. 25

## 2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Heck, Engelbert	Postbeamter i. R.	1945	Ettlingen, Moosbronner Str. 58
202	Lepka, Matthias	Ingenieur	1960	Ettlingen, Schwarzwaldring 9
203	Balzer, Michael	Dipl. Sozialarbeiter (FH)	1957	Ettlingen, Konradin-Kreutzer-Str. 4
204	Stückler, Ralf	Informatiker	1963	Ettlingen, Schwarzwaldring 43
205	Heck, Markus	IT-Systemkaufmann	1985	Ettlingen, Im Weißlich 2
206	Stegemann, Lutz	Verkaufsleiter	1964	Ettlingen, Burbacher Str. 2c
207	Neugebom, Friedegund	Fachoberlehrerin	1958	Ettlingen, Schwester-Baptista-Str. 67
208	Dr. Bloss, Hans	Pensionär	1939	Ettlingen, Karl-Zeller-Str. 4
209	Neugebom, Wolfgang	Oberstudienrat i. R.	1948	Ettlingen, Schwester-Baptista-Str. 67

## 3. Wahlvorschlag Freie Demokratische Partei/Bürgerliste (FDP)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Link, Roman	Geschäftsführer	1961	Ettlingen, Im Weißlich 8
302	Klenk, Herbert	Dipl. Ingenieur	1945	Ettlingen, Friedrich-Silicher-Str. 9
303	Kunz, Paul	Bankvorstand i. R.	1942	Ettlingen, Mittelbergstr. 14f

## VII. Ortschaftsratswahl Spessart

### 1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Wemer, Elke	Med. Fachangestellte, Ortsvorsteherin	1957	Ettlingen, Hinter den Gärten 30
102	Kraft, Andreas	Betriebswirt (BdH)	1977	Ettlingen, Talstr. 26a
103	Falk, Renate	Lehrerin	1950	Ettlingen, Forstweg 2
104	Kraft, Oliver	Bankbetriebswirt	1971	Ettlingen, Odenwaldstr. 7
105	Kraft, Sarah Lena	Studentin International Marketing	1993	Ettlingen, Windwiesenstr. 28
106	Kirf, Michael	Industrieaufmann	1952	Ettlingen, Hinter den Gärten 38
107	Tönges, Micha	Produktionsleiter	1980	Ettlingen, Im Wiesele 6
108	Rehm, Winfried	Rechtsanwalt	1956	Ettlingen, Windwiesenstr. 22
109	Wagner, Bernd	Bankbetriebswirt	1967	Ettlingen, Hauptstr. 73
110	Winter, Jochen	Schwimmmeister	1956	Ettlingen, Im Kohlmeichel 36

2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Deckenbach, Rolf	Dipl. Bauingenieur (FH)	1953	Ettlingen, Talstr. 41
202	Kellermeier, Eva	Erzieherin	1956	Ettlingen, Im Wiesele 1
203	Lauinger, Kerstin	Beamtin	1965	Ettlingen, Taunusstr. 9
204	Schottmüller, Christian	Krankenpfleger	1951	Ettlingen, Im Wiesele 5
205	Weber, Wolfram	Rentner	1947	Ettlingen, Talstr. 43

3. Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Bleier, Werner	Techn. Angestellter	1947	Ettlingen, Tannenfeldring 34
302	Sommer, Klaus	Pensionär	1943	Ettlingen, Tannenfeldring 8
303	Dr. Groß, Andreas	Dipl. Geologe	1955	Ettlingen, Heckäckerweg 18
304	Ziegler, Ursula	Realschullehrerin	1953	Ettlingen, Am Bahnbrüch 1
305	Dahlen, Milena	Studentin	1993	Ettlingen, Am Bahnbrüch 8
306	Wullkopf, Ingeborg	MTA	1949	Ettlingen, Tannenfeldring 23
307	Ziegler, Reimund	Betriebswirt	1948	Ettlingen, Am Bahnbrüch 1

Ettlingen, 03. April 2014

Bürgermeisteramt Ettlingen

gez  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

<b>Stadt Ettlingen</b>	<b>Landkreis Karlsruhe</b>
----------------------------	--------------------------------

## **Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Kreistags, des Gemeinderats, der Ortschaftsräte, sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 25. Mai 2014**

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Ettlingen die Kommunalwahlen - Wahl des Kreistags, Wahl des Gemeinderats, Wahl der Ortschaftsräte - statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Stadt Ettlingen werden in der Zeit vom **5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten im

Wahlamt (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr. 7 – 9,  
- rollstuhlgerecht -

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**

2.1 **Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 **Wahl des Kreistags**

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim**

**Bürgermeisteramt Ettlingen, Marktplatz 2**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das

Wahlamt (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr 7 – 9,

bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 9. Mai 2014 bis

12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

**– Bürgermeisteramt Ettlingen –**  
Wahlamt (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr. 7 - 9

Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 4. Mai 2014** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

## 5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Karlsruhe durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

## 6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat;

### Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 4. Mai 2014,

### Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 4. Mai 2014.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

### bei der Europawahl

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat,

### bei den Kommunalwahlen

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

### bei der Europawahl

bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

### bei den Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/ Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

- zu  
6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, beim

**Bürgermeisteramt Ettlingen**  
Wahlamt (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr. 7 - 9

mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- zu  
6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

- 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**  
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **"Wahlbrief für die Europawahl"** und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

- 7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**  
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
  - die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **"Wahlbrief für die kommunale Wahl"**.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als

vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

**Wähler**, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der

Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der

Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ettlingen, 16. April 2014

**Bürgermeisteramt Ettlingen**

gez  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.

Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere **18./19./20. April**

Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 17. April

Bären-Apotheke, Brückstraße 5, 0721 460707, Berghausen, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

#### Freitag, 18. April

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart, Heynlin-Apotheke Stein, Königsbacher Straße 26, 07232 311136, Stein

#### Samstag, 19. April

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt, Sonnen-Apotheke, Pfingstraße 10, 07240 8046, Söllingen

#### Sonntag, 20. April

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

#### Montag, 21. April

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt, Pfinggau-Apotheke, Hauptstraße 25, 07232 70588, Wilferdingen

#### Dienstag, 22. April

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt, Apotheke Böhringer, Brettener Straße 2, 07232 30010, Königsbach

#### Mittwoch, 23. April

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West, Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, 07083 92570 Bad Herrenalb, Schloss-Apotheke, Bahnhofstraße 33, 07232 30020, Königsbach

#### Donnerstag, 24. April

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt, Rathaus-Apotheke, Karlsruher Straße 86, 0721 9463737, Berghausen

### Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).  
**Feuerwehr und Rettungsdienst** 112

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

### Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

#### Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

#### Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

#### Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** Telefon 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:**

Telefon 101-666 oder 338-666

### EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

### Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

### Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

### Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetspunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762.

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **15 bis 18 Uhr.**

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB,** Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Ettlingen** Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

**Essen auf Rädern:**  
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middekerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasverband**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**  
**Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,** Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung:

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen,** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Epernayer Str. 34;

**Achtung neue Nummer: 07243 94545-0;**  
**Fax: 07243 94545-45,**  
**E-Mail: info@tev-ettlingen.de,**  
**www.tev-ettlingen.de**

**Mano Pflorgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk,** Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

## Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

## Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

## Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für**  
**Gründonnerstag, 17.,**  
**Karfreitag, 18., Karsamstag,**  
**19., Ostersonntag, 20. und**  
**Ostermontag, 21. April**

## Katholische Kirchen

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

### Pfarrei Herz-Jesu

**Gründonnerstag** 15 Uhr Gebetsstunde der Senioren, 19 Uhr Feier von Letzten Abendmahl für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit, kindgerecht gestaltet anschließend Gebetswache: 20:30-21 Uhr Stille, 21-22 Uhr Gemeinsamer Pfarrgemeinderat, 22-23 Uhr Jugend der Seelsorgeeinheit, 23-24 Uhr Kolpingsfamilie

**Karfreitag** 18 Uhr Trauermette  
Samstag 17 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder bis ca. 8 Jahren

**Ostersonntag** 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit dem Kirchenchor  
Messe in A von Colin Mawby

**Ostermontag** 10:30 Uhr Ostermesse

**Pfarrrei St. Martin**

**Karfreitag** 15 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet von den Kirchenchören

**Ostersonntag** 9 Uhr Festgottesdienst zu Ostern, mitgestaltet vom Kirchenchor Messe in C von Anton Bruckner

**Pfarrrei Liebfrauen**

**Karfreitag**, 10:30 Uhr, Kinderkreuzweg für die Seelsorgeeinheit

**Karsamstag**, 20:30 Uhr, Feier der Heiligen Osternacht

**Osternmontag**, 9 Uhr, Ökumenischer Ostergottesdienst – Emmausgang

**Stephanusstift am Robberg**

**Osternmontag** 11:30 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd**

**Pfarrrei St. Josef Bruchhausen**

**Gründonnerstag** 19:30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl – Fußwaschung, 21 Uhr Gebetswache bis 8 Uhr - Karfreitag

**Karfreitag** 8 Uhr Trauermette, 17 Uhr Kreuzweg – Meditation

**Ostersonntag** 10 Uhr Feierliches Hochamt

**Osternmontag** 10 Uhr Festtagsmesse

**Pfarrrei St. Dionysius Ettlingenweier**

**Gründonnerstag**

**Karfreitag** 11 Uhr Alternativ gestalteter Karfreitagsgottesdienst (EBO Chor), 17 Uhr Meditative Musik am Abend des Karfreitags Hommage à Paul Tortelier Auguste Rodin – Recital Violoncello solo – Johann-Sebastian Sommer

**Karsamstag** 21 Uhr Die Feier der Osternacht

**Ostersonntag** 11 Uhr Kinder und Familiengottesdienst

**Pfarrrei St. Wendelin Oberweier**

**Gründonnerstag**

**Karfreitag** 15 Uhr Karfreitagsliturgie

**Osternmontag** 11 Uhr Feierliches Osterhochamt

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe**

**Pfarrrei St. Bonifatius Schöllbronn**

**Gründonnerstag** 19 Uhr feierlicher Abendmahlgottesdienst

**Karfreitag** 16 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu

**Karsamstag** 21.30 Uhr Feier der Osternacht mit Weihe des Feuers, Taferneuerung u. Eucharistiefeier

**Ostersonntag** 11 Uhr Festgottesdienst

**Osternmontag** 11 Uhr Eucharistiefeier

**Pfarrrei Maria Königin Schluttenbach**

**Gründonnerstag** 17 Uhr feierlicher Abendmahlgottesdienst

**Ostersonntag** 6 Uhr Auferstehungsfeier mit Weihe, Taferneuerung u. Eucharistiefeier

**Osternmontag** 9 Uhr Eucharistiefeier

**Pfarrrei St. Antonius Spessart**

**Gründonnerstag** 18 Uhr feierlicher Abendmahlgottesdienst

**Karfreitag** 14.30 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu

**Karsamstag** 20 Uhr Feier der Osternacht mit Weihe des Feuers, Taferneuerung u. Eucharistiefeier

**Ostersonntag** 9.45 Uhr Festgottesdienst

**Osternmontag** 10 Uhr Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Gründonnerstag** 19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen

**Karfreitag** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West Dekan i.R. Bornkamm, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Dekan i.R. Bornkamm 17 Uhr Musik zum Karfreitag in der Kleinen Kirche, Bruchhausen

**Karsamstag** 21 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Taufen und Abendmahl in der St. Wendelin-Kirche in Oberweier anschließend Osterfeuer und -brot

**Ostersonntag** 8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Bruchhausen mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Ettlingen, 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen

**Osternmontag** 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst Lieder; Lesungen zur Emmausgeschichte, Liebfrauenkirche Ettlingen-West

**Pauluspfarre**

**Gründonnerstag** 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Markus Beutelspacher

**Karfreitag** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Busch-Wagner, 10 Uhr Kindergottesdienst

**Ostersonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Busch-Wagner, 10 Uhr Kindergottesdienst, 11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg Gemeindediakon Samlenski

**Osternmontag** 9 Uhr ökumenischer Ostergottesdienst Lieder entlang der Emmausgeschichte Liebfrauenkirche Ettlingen-West Pfarrer Dr. Maaßen und Heringklee, kein Gottesdienst in Paulus

**Johannespfarre**

**Gründonnerstag** 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche Vikarin Covolo

**Karfreitag** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche Pfr. Heitmann-Kühlewein

**Karsamstag** 22.30 Uhr Osternacht Pfrin Heitmann/Pfr. Heitmann-Kühlewein in der Johanneskirche

**Ostersonntag** 10 Uhr Gottesdienst Pfrin Heitmann in der Johanneskirche, 10 Uhr Kindergottesdienst mit Osterfrühstück im Caspar-Hedio-Haus

**Osternmontag** 10 Uhr Gottesdienst Prädikant Schneller in der Johanneskirche

**Freie evangelische Gemeinde**

**Sonntag** Freie evangelische Gemeinde, Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Karfreitag** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl parallel Kindergottesdienst

**Sonntag** 10 Uhr Oster-Gottesdienst mit Kindergottesdienst; um 8.30 Uhr gemeinsames Osterfrühstück

**Liebnzeller Gemeinde**

[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), 0721 4997814

**Karfreitag, und Ostersonntag** jeweils um 10 Uhr Gottesdienst. Predigen wird an beiden Tagen Pastor Michael Piertzik

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10.45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Neuapostolische Kirche**

**Karfreitag** 9.30 Uhr Gottesdienst

**Ostersonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältesten Furrer

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

**Kirchliche Nachrichten**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT IN LIEBFRAUEN**

Zur Feier der Heiligen-Osternacht treffen wir uns in **Liebfrauen** am Karsamstag, 19. April um 20:30 Uhr vor der Kirche, um das Osterfeuer zu entzünden. Wie immer werden Osterkerzen zum Kauf angeboten. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Beisammensein im Gemeindefeieraal.

**EMMAUSGANG DER KOLPINGSFAMILIE**

Am Osternmontag, 21. April findet um 14 Uhr der traditionelle Emmausgang für Groß und Klein **der Kolpingsfamilie** statt. Wir spazieren gemütlich mit der ganzen Familie und wollen sehen, ob der Osterhase fleißig war. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Kaffee im Kolpingsaal.

**KRITTIAN-WANDERUNG AM 3. MAI**

Nach der Winterpause erwartet uns ausnahmsweise Anfang Mai der Start des Wanderjahres mit dem Jahresmotto: **Auf dem Weg zum Brunnen** - An Quellen und Brunnen lebendigen Wassers Es ist eine abwechslungsreiche Tour um Philippsburg zwischen dem Friedhof Philippsburg über die Rheinschanzinsel mit Blick auf das AKW zum Philippus-Brunnen in Philippsburg, ein Geschenk von Senator Dr. Franz Josef Burda an seine Heimatstadt im Jahre 1958. Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

**Wanderstrecke:** Rundwanderung um Philippsburg - Salmpyramide und Schmerzhaftes Madonnen - zum Philippus-Brunnen auf relativ ebenen Wegen

**Wegstrecke:** 11 km, Gehzeit ca. 3,5 Stunden

**Treffpunkt:** Samstag, 3. Mai, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

**Rückfahrt:** ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen

**Nähere Infos erhalten Sie bei:**

Maria und Herbert Busath Brahmstr.  
15, 3 09 81

**KJG Herz-Jesu: Zeltlager in den Sommerferien**

„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in nicht mal einem halben Jahr. Dann steht endlich wieder das lang ersehnte **Zeltlager der KJG Herz-Jesu** an. Vom **4. bis zum 15. August** bietet sich Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren** die Möglichkeit auf zwei unvergessliche Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft und Komplettbetreuung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.kjg-herz-jesu.de](http://www.kjg-herz-jesu.de).

**Paulusgemeinde**

**Geburtstagskonzert zum 30-jährigen Jubiläum der Vier-Organ in der Pauluskirche**



Festlicher geht's nicht! Altenglische Kostbarkeiten und Georg Friedrich Händel. Was haben die alten Briten und Händel miteinander zu tun? Zugespitzt: Der Deutsche aus Halle an der Saale ist ihr größter Komponist! Den Drang Englands nach festlicher Musik erfüllte der schwergewichtige Barockkomponist nicht nur mit der Feuerwerks- und Wassermusik, seine opulenten Oratorien in St. Pauls Cathedral waren für die Londoner Anlass genug, ihn auf dem „silbernen Tablett“ zu tragen. Ein passionierter Organist soll er zudem gewesen sein, reine Orgelwerke hingegen gibt es von ihm nicht. So werden am Freitag,

25. April, um 19:30 Uhr, im Orgelkonzert des Thüringer Universitätsorganisten Wieland Meinhold in der evangelischen Pauluskirche Orgelbearbeitungen von Händel mit Originalwerken alter Meister wie Tallis, Philips, Morley, Greene, Stanley, Bull, Boyce und Purcell gepaart vorgetragen. Immer steht bei den Fantasien, Preludes, Airs, Trumpet tunes und Voluntaris eine gemessene Würde im Vordergrund. Händels Largo, seine Ouvertüre und Doppelfuge g-Moll aber auch die berühmte Pifa und Sarabande dürften auf einer großen Orgel ihre Wirkung ebenso nicht verfehlen.

Mit einer zusätzlichen Orgelführung bereits um 18:30 Uhr „Klang für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin“ wird noch eine Überraschung direkt am Geburtstags-Instrument bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert der Weimarer Organist Dr. Wieland Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der 30-jährigen Vier-Organ hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wieviel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel? Immer wieder begeistern diese spannenden Orgelführungen die Besucher.

**Freie evangelische Gemeinde**

**Judy Bailey Konzert**

In der Freien evangelischen Gemeinde findet am So. 27. April, um 19.30 Uhr ein Konzert mit Judy Bailey statt. Infos und Kartenvorverkauf über ALPHA Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2, Tel. 07243 93 96 78 [www.alpha-ettlingen.de](http://www.alpha-ettlingen.de)

Freude. Spirit. Leidenschaft.

Judy Bailey singt. Mit acht im Kirchenchor auf Barbados, mit 17 erste eigene Lieder mit Gitarre, mit 21 in London für ihr erstes eigenes Album. Sie singt ihre Lieder lebensmutig und freudestrahlend, mit einer nicht unterzukriegenden Hoffnung.

In Singapur und in Namibia, in Kanada, Tansania, Australien und immer wieder in Deutschland, wo sie heute lebt. Judy ist eine Weltmusikerin und eine Weltbürgerin. Ihre musikalische Reise führte sie auf jeden Kontinent, zu neun eigenen Alben, Kooperationen mit Musikern von Eddy Grant bis zu den „Söhnen Mannheims“, auf das offizielle Fußball-WM Album 2010 und zu ihren größten Auftritten vor Hunderttausenden. Wenn Judy Bailey Musik macht, dann spürt man die Sonne ihrer Heimat Barbados: Die Leichtigkeit und Freude der Karibik, gepaart mit Rhythmus und Power aus Afrika, aber auch innovative Sounds und Reflexionen aus ihrer neuen Heimat Europa. Ihre Musik ist schon immer bewegend und persönlich. Judy singt Lieder, von denen man denkt: „Das hat sie nur für mich geschrieben.“ Und würde man sie fragen, würde sie sicher sagen: „Ja

– es ist deins!“ „Das Leben ist wunderschön. Das Leben ist schwer. Beides ist wahr. Und beides steht nebeneinander. Am Ende kommt die Lebenskraft auch aus beidem.

Ich glaube, dass Menschen, die große Lebensfreude in sich tragen, auch die Tiefen des Lebens kennen. ‚travelling‘ ist ein Album aus dem ganzen Leben in das ganze Leben.“

**Jumpers Regio Tag in Ettlingen**

Am Samstag, 10. Mai, findet in den Räumen der freien ev. Gemeinde der Jumpers Regio Tag statt. Jumpers ist ein Netzwerk aus über 60 verschiedenen christlich geprägten Projekten und Vereinen mit der Zielsetzung Kinder- und Jugendarbeit. JUmPers (Jugend mit Perspektive) lädt herzlich zu diesem Tag ein. Nach einem Gottesdienst findet eine Podiumsdiskussion statt. Teilnehmer sind u.a. Bernd Siggelkow (Gründer der ‚Arche‘, [www.kinderprojekt-arche.eu](http://www.kinderprojekt-arche.eu)) und Oberbürgermeister Johannes Arnold. Nachmittags gibt es eine Auswahl verschiedener Seminare. Weitere Infos, Kontakt zur Anmeldung unter [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Kirchliche Veranstaltungen**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu**

**Donnerstag, 24. April** 10 Uhr Probe für die Erstkommunion

**Freitag, 25. April** 10 Uhr Probe für die Erstkommunion

**Pfarrei St. Martin**

**Dienstag, 22. April** jeweils um 19 Uhr: Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

**Pfarrei Liebfrauen**

**Donnerstag 24. April** 16:30 Uhr Probe für die Erstkommunion

**Luthergemeinde**

**Freitag, 18. April** 17 Uhr Musik zum Karfreitag, Kleine Kirche Bruchhausen

**Pauluspfarrei**

**Donnerstag, 24. April**, 20 Uhr Abendtreff „Ich mag Gänseblümchen - du auch?“, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 24. April**, 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis im Pauluszimmer

**Freie Evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)  
**Samstag**, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Jonas Günter, 07243 5245628

**Mittwoch**, 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Nadine Laukemann 07243 3133020; 14.30 Uhr Treff 55+ jeden 2. und 4. Mittwoch, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

**Freitag**, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre im Bürgertreff im

Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spieletreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas Günter 07243 52 45 628

#### **Liebenzeller Gemeinde**

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig, ungerade KW)

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe „Gott kennen lernen von Anfang an“ 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

#### **Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### **Jeden 3. Montag/Monat,**

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Karten Stadtinformation 07243 101-380, sowie in der ABRAXAS Buchhandlung: 07243 31511 kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße *Weitere Termine: 26. April, 20 Uhr & 27. April, 19 Uhr*

Dienstag, 22. April,

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Narrenbrunnen vor dem Schloss

Donnerstag, 24. April,

16:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlesestunde** Mit Funda Caliskan Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

#### **Wanderungen:**

Donnerstag, 24. April,

8:30 Uhr **Tulpenbaumweg** Wanderung ins Naturschutzgebiet Hördter Rheinaue, Mittagseinkauf, danach auf dem Jakobsweg nach Rülzheim oder mit dem Bus zum Bahnhof Rülzheim. Abfahrt Ettlingen Stadt: 8:38 Uhr Abfahrt Karlsruhe Europaplatz: 9:09 Uhr – S 52  
Gehzeit: etwa 4 Std. Führung: Karl und Heidi Hofheinz Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwalddverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Schlesierstr.3, und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabend **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**„Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:

Caritasverband Ettlingen 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

#### **Senioren-Union**

Beim Politischen Frühstück am Mittwoch, 30. April, um 10 Uhr im Kollingsaal, Pforzheimer Str. 23, spricht unser Europaabgeordneter Daniel Caspary über **„Aktuelles aus dem Europa-Parlament, Situation in der Ukraine, Europa-Wahl am 25.05.14“** Fragen und Diskussion sind erwünscht... Mitglieder, Freunde und Interessierte sind freundlichst eingeladen.

### Bündnis 90 / Grüne

**Bündnis 90 / Die Grünen Stadtverband** wird besucht vom Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde.

Thema: Grün regiert - reden Sie mit Donnerstag, 24. April, 19 Uhr, Karl-Still-Haus, Im Ferning 8.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

## Veranstaltungen Termine

**Bis 18. Mai, Mi-So: 11 – 18 Uhr Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur** Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

**bis 11. Mai, Mi-Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr „Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute“, Teil I** Parallel werden im Museum u.a. klassische Positionen zu sehen sein. Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbrunner Straße 86

**bis 29. Juni, Mi-So: 11 – 18 Uhr Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute** im Museum im und im Stadtraum

#### **Veranstaltungen:**

Freitag, 18. April,

17 Uhr **„Musik zum Karfreitag“ mit der Johannespassion von Heinrich Schütz** Evangelische Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Samstag, 19. April,

20 Uhr **„Die Physiker“ – PREMIERE** Komödie von Friedrich Dürrenmatt Regie: Bernd Hagemann, Preise: 10€/ 8€ (erm.)